Wiesbadener

Augelnempreise: die einsvaltige Jeile ober beren Raum aus Stadibegirf Biedbaden 20 Big., aus Deutschand 20 Big., aus dem Aussender 20 Big. aus deutschand 20 Big., aus dem Aussender 20 Big. Im Reflameteil: die Zeile aus Ciadibegirf Biedbaden 1.— Wart, von aufwärtst i.30 Rarf. Det Birderbeitungen Rader nach ausliegendem Tarif. dur Elaphorofacilism wird deine Gerantie übernnommen. Bei zwangsweizer Beitreibung der Jusertionsgedüben durch Riege, bet Konfursverfahren usw. mird der demilligte Radau dinfallig.

General Samerger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Bambach u. b. a. Berlag, Saupigeschäftsftelle und Redaktion: Rikolasstraße 11. — Filiale: Manritinsftr. 12. — Fernsprecher: Geschöftsftelle (Inserate u. Abonnement) Rr. 199. Redaktion Rr. 183.

Berlag Rr. 819. — Berliner Redaktionsburo: Berlin W. 9, Bofifach 12.

Jeber Abonnen i des Biesbadener General-Anzelgers (Ausgabe &) ift mir 500 Marf gegen Tob durch Unfan, jeder Abonnent des Biesbadener General-Anzelgers, der auch die humoriftische Bockenbeilage "Rochbrunnenmet diefelben verheitziel find, unter den gleichen Bedingungen auch die Geherma als verlächet, jo das, wenn Massen einer Woche der Kurnberger Ledensversicherungs-Bant veräuhert. Bet den Abonnenten der "Cochbrunnenen-Beder" glit, fokenen einer Woche der Kurnberger Ledensversicherungs-Bant anzugeigen, der Bericherungsbert, in bah, wenn Namen und feran verunginden sollten, je 1980 Mark, insgesamt also Toto Mark zur Ausgeben. Beder die Unfant nich dem Einteit zur Anmeldung geforen. Leder die Vorandiepungen der Berscherung geden die Berscherungsbedingungen Anflichen Behandlung zu begeben. Leder die Borandsehmen der Berscherung geden die Berscherungsbedingungen Anflichen, die vom Berscher Vebendorer Leder die Runnberger Ledensversicherungsbeding zu der der Aufliche Behandlung zu begeben. Leder die Borandsehmen der Kerscherungsbedingungen Anflichen der Auflicher Behandlung geden der Kerscherungsbedingungen der Kerscherungsbedingungen der Kerscherungsbedingungen Anflichen der Kerscherungsbedingungen Anflichen der Kerscherungsbedingungen Berscherungsbedingungen Berscherungsbedingungen der Kerscherungsbedingungen Berscherungsbedingungen der Kerscherungsbedingungen Berscherungsbedingungen der Kerscherungsbedingungen Berscherungsbedingungen Berscherungs

Rt. 259

Montag, 4. Rovember 1912.

27. Jahrgang

Unbearenzte Möglichteiten der europäischen Lage. A Für Deutschland ungunftige Möglichfeiten,

1. Defterreid.Ungarn im Berein mit Rumanien ficht fich veranlaßt, im Balfanfonflitt mit Baf. lengemalt gu interventeren, um eine ben Intereffen beiber Sander ungunftige Ausbehnung bes Balfanrierbundes gu verhindern und für Defterreich-Ungarn ben Beg nach Galonifi fret gu balten. Rugland tommt dem Bierbund au bilfe, und fomit werden Deutschland, Granfmid und Italien in den allgemeinen europä. ifden Rrieg miber Billen bineingegogen.

2 Der fiegreiche Bierbund fcafft unter 3u. himmung ber Eripleentente einen ftarfen Hautiden Querriegel auf bem Balfan und vollmet damit die militarifche Einfreifung ber beiben europäifden Raiferreide.

2 Defterreid-Ungarn verftanbigt fich mit bem fiegreichen Bierbund unter Bahrung feiner wirticafts. und verfehrspolitifchen Intereffen auf bem Balfan und orientiert feine fünftige Bolitit gans in flavifchem Sinne unter allmähligem Abruden von Deutichland.

4. Die Entideibungen auf bem Baltan führen gu einer nejentliden Berichtebung bes europätiden Gleichgewichts; Deutschland gehtleeraus, mobingegen England durch das Bordringen vom Berfifchen Bell aus die Grifchte deutscher Rulturarbeit in Defopo. tomten pflüdt.

B. Gur Dentschland gunftige Doglichfeiten.

1 3taltens Griebensbedürfnis nach Erledigung bes Tripolistrieges führt gu einer Geftigung bes Dreibundes und einer für Deutschland auch im selle eines Rordfectrieges nünlichen Erweiterung der Treibundverträge.

L Die Teilung des türfifchen Erbes vericarft bie ruf. fifd englifden Gegenfabe im naben Drient und oder die Bande der Tripleentente.

2 Das über Ruflands Borausseben ftarte bulgarifche Bedstum wedt Ruflands Etferfucht gegen Bul. iatien. Defterreich-Ungarn verftanbigt fic nit dem fiegreichen Bierbund gegen Gewährung wir idafilider Borteile und geficherten Durchgangs Calonifi, bleibt aber gugleich im Sinblid auf Rngmbe vericarfte Geindicaft in engfter Gemein. idelt mit bem Deutichen Reich, bas teilnimmt an at beidiennigten wirticaftliden Entwidlung bes Baland und ber Berfehrsfreiheit nach Glidoften.

Deutschland fichert fic Rompenfationen ar die Berichiebung ber europatichen Rrafteverteilung ...

elährdung der deutschen Kolonien in Balästina.

ans ben beutiden Rolonien in Palaftina fommen bende Radrichten. Die mobamedanische Ginwohnerbes Landes tfr burch den Baltanfrieg aufs außerfte und brobt, an den in Palafting wohnenden Chriften in nebmen. In Jaffa und Baifa haben bereits anfeindliche Demonftrationen ftattgefunbit nur mit Mabe von ber Botalregierung unterbrudt tonnten. Insgesamt gibt es in Palaftina fieben St Lolonien mit insgesamt 3000 Geelen. Drei bavon bu ober in unmittelbarer Rabe ber Stabte Jerutelonien Garona, Bilhelma, Bethlehem und elamed, die, gum teil tiefer im Bande gelegen, von auifchen Orten völlig eingeichloffen find. Die von tentiden Regierung getroffenen Sons. regeln find ungulanglid. Die nach bem Ditentfandten Kriegsichiffe haben jum teil gar feinen immert, verteilen fich auf eine ju große Rufte und nach ihren Standorten jur Silfeleiftung viel zu fpat. allen Marinen ber Großmächte ift bie ge iraglos am ichlechteften vertreten. iat. mie man bort, feine Grande darin, strmidlungen in Europa felbft von ber den Regierung immer noch nur in den d ber Möglichteit gezogen werden und en für alle Galle die beutiche Flotte an tutiden Rufte verfammelt wiffen will. bentiden Roloniftenfreifen erwägt man nun ben in eine ber Dreibundmächte im Mittelmeer, etwa mit der Bitte berangntreien, übere die frittiche atoberes Rriegsichiff an der fpriichen Rufte an in, bas dann gugleich ben Schith fiber die beutichen Arger in Paläftina übernimmt.

Die Pforte bittet um Frieden!

Das Reutersche Bureau meldet aus Konftantinopel, 4. Nov.: Die Pforte bittet die Mächte um ihre Mediation zwecks Einftellung der Feindseligkeiten und Einleitung von Friedensverhandlungen.

3m lehten Augenblid enhalten wir bie Rachricht von ber Friedensfehnsucht ber Türfei, welche bie gweifelhafte Sage des Demanenreichs in grellfter Beleuchtung ericeinen

Bor dem Gintreffen diefer Rachricht lagen noch folgende Melbungen por:

Marmnachrichten aus England.

Rad Londoner Beitungsberichten follen die oberen Beamten ber Arfenale eine Bufammentunft abgehalten haben. Bahlreiche Torpedoboote und Unterfeeboote find in der Racit jum Contag mit geheimen Befehlen in Gee geftochen. Die auf Urlaub befindlichen Mannichaften find telegraphifch gu: rudberufen morden. In ben Arfenalen berricht eine fie: berhafte Tätigfeit.

Gine weitere Meldang and Bondon fagt: Die Bes fagung ber Rrenger "Ruffell" und "Duncen", welche fich auf Urland befand, hat Befehl erhalten, fofort an Bord gurud: gutehren. Depejden ans Devonport melben, bag alle Offigiere, Unteroffigiere und Scelente der Ariegomarine den gleichen Befehl erhalten haben. Die 7. Zorpedojägerflottille, beliebend ans 20 Schiffen, und andere Rriegofdiffe, die im hafen liegen, haben Befehl erhalten, fich für bie Abreife bes reit gu halten. Der Befehl trifft auch anbere Rriegefchiffe, befonders gablreiche Unterseeboote. Man glaubt gu wiffen, daß diefe Schiffe alle nach ber Levante abgeben follen. Gine Depefde and Plymonth melbet, bag bas Gefdmaber auf ber Reebe von Devonport heute Roblen einnehmen wird, um bann nach bem Mittelmeer und ber Levante in Gee gu gehen.

In Chatham berricht große Aufregung infolge ber Austeilung gahlreicher Telegramme ber Abmiralität, burch bie familide auf Urland befindlichen Offiziere und Manna ichaften an Bord ber Schiffe gurndberufen werben.

Ebeufo wie in Chathan find in Blomonth fämtliche Offigiere und Mannichaften ber Schiffe vom Urlanb gurfide bernfen morben.

Die 7. Torpedogerftorerflotille und verschiebene anbere Schiffe werben am Sonniag und Montag von Devonport und die 5. Torpedoflotille am Montag von Plymonth ab-

Rad einem Telegramm and Bortomonth enthält eine Sonderausgabe ber bortigen "Cvening Rews" die Meldung, daß auf der Werft der 6. Torpedozerftorerflotille große Tätigfeit berricht. Die Berftbrer feien bereit, in Gee gu geben. Es verlantet, bag bie Scelente und bie Offigiere an Bord bernfen feien und bag bie Flotille hente nacht mit verflegelten Orbers abfahren werbe.

In Porismouth verlantet, daß auch die 2. und 8. Flots tenbivifion, bie aus vier Schlachtichiffen und nenn Rrengern beliebt, Befehl erhalten haben, fich gur Ab: fabrt bereit an maden.

Der Rorrespondent ber Barifer Liberte in Ronfian: tinopel melbet: Gin englischer Rrenger bat am Gingang ber Darbauellen Anter geworfen und fich mit ber englifden Botichaft in Berbindung gefeht.

Ein englisches Beschwichtigungstommunique von offigiöfer Seite befagt, wie uns aus Bondon, 3. Rov. gemeldet wird: "Die Melbungen ber englifchen Prefie über eine Dobilmadung englifder Griegsichiffe find abio-Int grundlos. Es wird feine Bewegung in beimifden Gewäffern beabsichtigt." (Demnach wird indirett bie Mobil-

Deutsche Kreuzer unterwegs nach bem Bosporns.

machung für fremde Gemäffer beftätigt. Reb.)

Rach einer Melbung ans Berfin erhielten bie im Mittelmeer befindlichen brei Rrenger "Bertha", "Bineia" und "Geier" ben Befehl, fich jum Schut von Leben und Eigentum ber Deutschen in Die türfifden Gewäffer gu bes

And Riel, 3. Rov. erhalten wir die Melbung, daß der Bangerfreuger "Goeben" und ber fleine Rrenger "Brestan" Beleht erhielten, fich mit ber größten Be-

folennigung reifefertig ju maden und ohne jeben Beitver. luft gum Eduge ber bentichen Intereffen nach Ronftan. tinopel abangchen.

Italiens Bereitschaft im Megaischen Meere.

Dit Begug auf die Rachrichten von der Entfendung pon Rriegsichiffen ber Großmächte nach ben türfifden Safen weift, wie aus Rom gemelbet wird, die "Tribuna" baranf bin, baß Italien im Megaifden Meere burch die erfte Divis fion des zweiten Gefchwabers, bestehend ans ben Pangers ichiffen "Regina Margerita", "Emannelo "Umiraclio di Saint Bon" unter Abmiral Amerodafie vers

Eine öfterreichischeruffische Ginigung?

Gin Telegramm aus Rom an ben "Corriere b'Bialia" meldet, daß Defterreicheltingarn und Rufland eine vollftanbige Ginigung erzielt haben und bag fofort ein Bermitter ungevorichlag ben friegeführenden Parteien unterbreitet werden wird. Diefe Ginigung ift auf Beranlaffung Raifer Frang Josepho guftande gefommen, ber unter allen Umftan: den ben Frieden aufrecht erhalten will.

Much ber offigibjen "Tribuna" find aus Bien Informas tionen in demfelben Ginne jugegangen. Gleichzeitig wird befannt, daß Defterreich-Ungarn fich an feinem Schritt ber Dachte beteiligen wird, durch ben der bulgarifche Ginmarich in Ronftantinopel verhindert werben foll.

Gine Mahunug an Serbien, nicht weiter vorgubringen.

Das offigiofe Biener "Frembenblati" veröffent-licht unter ben Rriegenachrichten folgende Auslaffung mit der Ueberichrift "Einnahme von Pristend":

Balls fic die aus Belgrad gemelbete Rachricht non ber Einnahme von Prisrend durch die serbischen Truppen bestätigen sollte, dürften letzere, wie angenommen
werden dars, das Ziel ihrer siegreichen Operationen
gegen Westen erreicht haben. Weder militärische
noch nationale Motive liegen dassur vor, das die serbischen Deere in die jenseits von Prisrend gelegene, austeliebische Deere in die jenseits von Prisrend gelegene, austeliebische Deere in die jenseits von Prisrend gelegene, ausichlieftlich von Albanefen bewohnte Gegend, alfo in das unbeftreitbare Territorrium eines anderen Balfannorted cimoringen.

Ronig Ferdinand por Abrianopel.

Ronig Gerbinand befuchte, wie aus Softa gemelbet wird, am 2. November die döhen von Jurusch, um von dort Abrian opel zu überbliden. Er begab fich zu den vorgeschobenen Stellungen, wo er von den Truppen begeistert begrüft wurde. Bei der Durchfahrt bielt der Zug in Mu-tafa Vascha; der König wohnte dort einem vom bulgarischen Bischof anlählich des Sieges von Lüle Burgas zelehrierten Gottesbienst bei GotteBbienft bei.

Seit Camstag Griff wird Abrianopel beichoffen, Gs wird das Gerficht verbreitet, daß die Geftung bereits fapitu-lierte. Mehrere bulgariiche Aeroplane umfreisen Abrianopel aweds Relognossierung.

Die Türfen auf bem Rudgug.

Der Rriegsberichterftatter ber Reichspoft telegraphierte aus dem bulgarifden Sauptquartier: Die in ber Schlacht von Litle Butgas geschlagene türfifde Ar-mee fett ben Ridaug auf ber Linie Ticorlu-Sarila fort. eine nörbliche Kolonne verfucht Firandicha ju erreichen, eine fübliche mariciert in ber Richtung nach Tichatalbicha, um in den dortigen befestigten Stellungen nochmals Biberftand gu leiften. Die unmittelbar nach bem Rampf in voller Auflösung geflüchteten Truppen baben sich nach dem Ein-treffen von zwei Divisionen Berftärfungen westlich von Jürandicha gesammelt. Indessen ift es fraglich, ob es wirf-lich der Wehrheit dieser Armee gelingen wird, Tichataldlich der Rebrbeit dieser Armee gelingen wird, Licharaldicha zu erreichen. Die Bulgaren sind bemübt, durch schnelles Bordringen den Türken den Rüczug abzuschnelden. Ihr Borrücken erlitt eine Berzögerung durch Gesechte in den dortigen Bäldern, iedoch wurden die Türken ichließelich zurückgeworsen und die Bersölgung mit großer Energie fortgesetzt. Die Eisenbahn-Berbindung zwischen Tichorlu und Tichataldicha ist an mehreren Stellen unterbrochen.

Die Ginmohner ber pon ben Rampfen berfibrten Begenben berichten über ungeheure Greneltaten, welche bie tfirfifden Truppen auf ihrem Rudauge verübten. Alle Dorfer wurden niedergebraunt, alle Chriften ermordet. Ueberall finden fich Grauenleichen mit aufgeichnittenen Beibern; namenilich die anatolischen Redifs bauften wie wilde

Hus Ronftantinopel, 3. Rov., wird amtlich gemelbet: Die fürfifche Urmee fab fich genotigt, fich auf Die Tichas

Montag

talbica: Linie guritangieben. Rach einer weiteren Melbung aus Ronftantinopel, 8. Rov., wurde auch Robofto von ben türfifden Truppen geranmt.

Heber bie bulgarifgen Berlufte.

telegraphiert uns unfer ins bulgarifch-ferbifche Dauptquartier entfanbter Berichterftatter:

Die Bahl ber in ben Gefechten von Rirffiliffe und ber lehten Tage getoteten und verwundeten Bulgaren it febr groß. Allein nach Sofia find 10 000 Bermundete trans-portiert worden. Die Gesamtzahl der bulgarifchen Bermundeten mirb auf 20 000 angegeben, von denen affein auf die Gefechte bei Rirtfiliffe 7000 entfallen. Bie mir ein Bfterreichticher Arat ertlarte, find von ben 20 000 Bermun-beten ein Drittel Schwerbleffierte, mabrend zwei Drittel leichte Berlehungen erlitten haben. In Sofia ift man augenblidlich mit ber Aufftellung ber Totenliften beichäftigt. Jusgefamt find ungefähr 4000 Bulgaren gefallen. Diefe große Babl tft erflarlich burch die Sturmangriffe auf Rieffiliffe und burch bie verluftreichen Wefechte ber lehten Tage. Indes ift biefe Siffer amtlich noch nicht befannt gegeben worden. Unter ben Gefallenen befinden fich viele Mitglieder ber Sofioter Intelligens, insbesondere Brofefforen, Stubenten, Beamte uim.

Bia Boljetinacs Unterwerfung?

Bie ans Belgrab gemelbet wird, verlautet bort, Bia Bolletinac habe fich mit 15 000 Albaneien ben ferbiiden Truppen ergeben. — Die Ginnahme von Pribrend wird amtitd beftatigt.

Die Montenegriner bor Ctutari

Rad einem Telegramm unferes Conderberichterftatters In Cettinje vom 2. Nov. foll Stutari in Branb ges ich offen worden fein und bie Ginnahme ber Stadt bevors fteben. Die bortige fatholifche Bevolferung fucht Goun in ber Raibebrale. Die montenegrinifden Truppen machen die gröhten Austreugungen, um fich bes Taraboich au bes machtigen, bamit Stutari noch vor bem in ben nachften Ta: gen gu erwartenben Baffenftillftanb falt.

Eron bes anhaltenben Artifferiefeners ber Türken ges lang es einer montenegrinifchen Brigabe von ungefahr 3000 Mann, Die Bojana auf einer Pontonbriide gu fiber: foetten.

Schwere Explofionstataftrophe.

Unfer ins montenegrinifche Sauptquartier enifanbier Berichterftatter melbet vom Conntag Morgen aus Antivari: Geftern Abend ereignete fich bier eine ichwere Explo-fionstataftrophe. Das montenegrinifche, in ben Ranmlichfeiten ber alten, langft gefchleiften venegianifchen Geftung in Mit-Antivari untergebrachte Bulvermagagin explos bierte, mabel bie gange Stadt in bie wildefte Anfregung vers fest wurde. Sieben montenegrinifde Sole baten wurden getbiet, mabrend brei ichwer verwins bet wurden. Der Schaben ift febr groß. Die Ginwohner von Alte Antivari find größtenteils mohamedanifcher Religion, und die montenegrinifden Behörden nehmen an, bag von ihnen bas Bulvermagagin in Die Luft gelprengt worden ift. Gechachn Mohamebaner, Die feit langer Beit in bem Bers bacht fieben, ifirtifde Sympathien gu begen, murben unter ber Unflage, an ber Explosion mitionlbig au fein, verhaftet. Much ein Englander, ber in ben alten Rninen malte, ift als Mitigulbiger verhaftet morben.

Ronig Beier in Hestüb.

Der Ronig von Gerbien ift am Samstag Rachmittag mit bem Minifterprafibenten Baftifd in feierlicher Beife in Hestub eingegogen.

Ein griechischer Gieg.

Die Athener Blatter veröffentlichen über eine Schlacht bei Raltanibi (findlich vom Ditromo Gee) folgende Gingelbeiten: Die Turfen waren viertaufend Mann ftart und batten ungeheure Berlufte. Sweihundert Reiter, taufend anbere Goldaten murben getotet. Steben Gefcupe fielen in bie Dande ber Griechen. Die Turfen floben befturat in ber Richtung auf Monaftir, ohne weiter gu miberfteben. Der

Beind murde von ber griechifchen Artillerie buchftablich meggefegt. Die Chlacht banerte feche Stunden. Erot bes Bajonettfampfes und ber ftarten Stellung ber Feinde maren bie Berlufte ber Griechen nicht febr bebeutenb. Taufenbe von Gemehren fielen ben Griechen in die Bande. Die Titrfen follen geftern einen Bug von Bermunbeten auf ber Strafe von Rogant nach Railar beichoffen baben.

Die Ronftantinopler Blatter melben eine große Schlacht ber Barba-Armee bei Bogabich Iburnu und Bertifop an ber Gifenbahn 12 Rilometer öftlich von Bobenas. Die tilrfifchen Meroplane beobachteten bie Stellung ber Griechen. Die Stellung der Türfen ift günftig. Die Grieden ergriffen bie Glucht unter Burndlaffung von acht Ranonen. 2 griechifche Ravalleriften find gefangengenom.

Der Abmiral Rountourtotis, der Rommandant ber agaifden Divifion, telegraphierte, bag bie griechifche Motte beständig vor ben Darbanellen freuge und vergebens auf bas Muslaufen ber feinblichen Flotte marte.

Raifer Wilhelm begliidwiinscht bie griechische Urmee.

Raifer Bilhelm hat feiner Schwefter, ber Pringeffin Sophie von Griechenland, einen Brief gejandt, in bem er ber griechlichen Urmee ju ihrem mutvollen Berhalten Blid wlinicht. Diefer Brief ift bem Ronige und bem Aronpringen mitgeteilt morben.

Ginnahme von Preveja.

Rach einer Melbung aus Athen bat bie Stadt Brevefa am Golf von Arta fapilutiert.

Abbul Hamib.

Abbul Samid, ber in Ronftantinopel eintraf, ift, wie icon furs gemelbet wurde, am Cambtag frub an Bord ber "Lorelen" burch ein türftifces Dampiboot nach bem Balafte Banleben übergeführt worben. Am Mittwoch Mittag holte ibn ein von Oberlentnant Beder tommanbiertes Boot in Calonifi vom Rat ab. Rach Befteigen bes Roptes fprach Abbul Samid feinen Danf aus, ben er an Bord ber "Loreley" bem Rommandanten, Rapitauleutnant v. Arnim, und bem erften Offtgier, Oberleuinant Rofe. wiederholte. Er fagte auf frangofifch: "Ich bante Get. ner Majeftat bem Raifer febr für bie Greundfoaft, die er mir and in biefen buntlen Zagen bemeift."

Die "Borelen" verlieg um brei Ilfr nachmittags Galonifi. In Begleitung Abbul Samibs befanben fich feine amei Sauptfranen und gebn Rebenfranen und Dienerinnen, bie mit ihm aufammen die Offigiersmeffe der beiden Offigiers. fammern bes Achterbede bewohnten. Dagu famen noch fein fiebenjabriger Gobn Mehemed Mild Efendi, vier türfifche Offigiere bes militarifden Gefolges, brei Ennuchen, amei Diener und zwei Roche. Auch bei ben Dablgeiten auf ber "Lorelen" mar ber Exinitan beiter und ansichlieflich Gamilienvater; er ag und ichtief febr gut. Ginmal nahm er ben Rat bes Stabsargies Rogwig in Anfpruch, ber auch eine Rabine behandelte. Das Wetter ift regnerifc. Mit regem Intereffe verfolgte Aboul Samid bie Bewegungen breier griechifder Torpeboboote, bie ber "Lorelen" begegneten. Er angerte fich wiederholt febr befriedigt über die Gabrt, ebenfo die Mitglieder bes neuen Minifteriums, Damad Arif Dit. met Baicha, ber Schwiegerfobn bes Gultans, und Damab Scherif Baicon, bie nach Calonifi gefommen maren, um Abdul Samid abzuholen. Ans ben Gefprachen bes Exfultans ift ermafnenswert, baf er fagte: "Ich babe jest erft ben Tob des Greiberen von Maricall er. fabren; ich bitte Gie, feiner Gattin meine aufrichtige Teilnahme gu bem ichweren Berlufte meines Frenndes gu fibermitteln."

Die Schlacht bei Lüle Burgas,

Erfte Gefamtbarftellung unferes Rriegsforrefpondentes beim bulgarifchen Bauptquartier. Softa, 2. Mon. 1919

Best liegen folgende Gingelheiten fiber ben entichelbeben Sien der bulgarifden Truppen auf der ganges

Die Enrten batten auf biefer Sinte beträchtlit. proviforiide Befestigungen aufgeworfen mindten, ungefahr 8 Armeeforps in einer Starte 160000 Mann in Die Gront gu bringen. Babrens & türfifden Bericiebungen noch in vollem Gange waren ge ibre Armeerejerven in einer Starte von 2 Armeeforps per der Ticadalafcalinie nach bem öftlichen Glügel bei Ger herangegogen wurden, wurde auf bem linfen Glügel 2 the fifchen Armeeforps auf ber Linie Ticorlu-Strandga befoblen gurudgugeben. In biefem Augenblid erfolgte ber

Angriff ber Bulgaren,

die icon feit Countag mit der türfifden Sauptarmee Bu die icon seit Sonntag mit der titrischen hauptatmer his lung befommen hatten und am Montag gegen Lile his gaß zum Angriff ichritten. Die türkliche Deerekleiten sichte ihre beiten Truppen im Strandzagebiet gegen Sie anzusehen und sammelte in Serai 12 Divisionen fin icher Truppen, die am Dienzbergechenden bulgarischen Trup-pen, die numerisch ichwächer und schwer erichöpst war lahr verreille zusetten sphak die Bulgaren nos-lahr verreille zusetten sphak die Bulgaren nospen, die numerlich ichwächer und schwer ericopit warn iehr energisch zuiehten, sobah die Bulgaren not Bunar Dissar in der Richtung auf Kirkfilistaurstägedrangt wurden und sich auch dier nur miche behaupten konnten. Erft nachdem von Abrianzein Gewaltmarichen herbeigeholte bulgarische Berftärlingeringriffen, entschied sich am Mittwoch Rachmittag der Kamsungriffen, entschied sich am Mittwoch Rachmittag der Kamsungriffen ber Bulgaren, benen es gelang, den rechten Flügel der Türfen zu durchschnet einer Flügel der Türfen zu durchschnet gegen Seral vorzusiohen. Dier wurde Tag und Racht ge fämpft. Am Donnerstag früh, nach brettägber Rampf, gerieten die türkischen Truppen in eine ber artige Berwirrung, daß nur ein Teil über ber Strandzagebiet nach ber Tichadalaschalinie zurückging, wib rend ber größte Teil in awar anfangs geordnetem Ridding bann aber in voller Flucht nach Tichorlu drangs und in das Bentrum der turfischen Stellung Bei mirrung brachte.

Der enticheibenbe Schlag

war bereits am Dienstag Abend mit Erfolg eingelein worden und ging von Baba Esti direkt in die Flanke die noch in Bewegung befindlichen türkischen Truppen, die na dem Ergenefluß zurückerusen werden sollten. Troz de unerwarteten Schlacht hatten die Türken auch bei M Burgas hartnäckigen Biderstand geleistet, und es war w dum Dienstag noch nicht möglich, eine Entscheidung beröch aufstren. Die bulgarische Deeresleitung entschloß sich be-halb am Mittwoch, alles auf eine Larte zu ten und mit allen verfügbaren Meserven einen entscheiden Bortioß accen die kürkischen Truppen im Benirum be gegen ben türfifden Beftfingel bet Bille Burgal Borftog gegen bie iftrtifden Truppen im Benirum be Rarlofoi gu magen. Auch bier mogte ber Rampf lang hin und ber. Es icheint aber, daß das türkliche Oberten mando dann iber den eigentlichen Gang der Schlach in unflaren war, benn es hat im Laufe des Tages betrieb liche Truppen vom Zentrum nach dem rechten Flügel at fommandiert, vielleicht um dort die Offensive zu erneute oder vielleicht in dem Gedanken, sich den Schutz ber pie tigften inriiden Rudzugslinie zu fichern. Es gelang ichten lich den bulgarifden Eruppen, in der Richtung auf ? Burgas auf bas gegnerifde Bentrum über rafdend vorauftoben und im Berein mit dem neb lichen Glügel ben linten Glügel au fprengen. Bon belle Flanten gefaßt, hielten die Türfen nicht langer Stand meilten teils nach Ticorlu, tells nach Ticerfeffl aurud. Daburch murbe auch der Rampf auf bem Dailes entichieden und die

allgemeine Glucht ber türfifchen Truppen

wurde vollständig. Energisch verfolgt zog sich die tillie. Sauptarmee in der Richtung nach Konstantinovel zurid Große türkische Truppenteile wurden zersprengt und sichwerten die Berfolgung. Es gilt aber als gewiß, das in Berteidigung der Tichadalassalinie nur won einem geschlagenen, dem oralisierten Tellder Hauptarmee vorgenom men wird, der in Bordringen der bulgarischen Truppen nach Konstantinord feinen Widerstand mehr entgegenseinen fann. Die Inde feinen Biberftand mehr entgegenfeien fann. Die falo rifden Daupitrafte fammeln fich gegenwartig ant be

Theater und Konzerte.

Königliches hoftheater. Biesbaben, 4. Ron. In fatiganglich neuer Besehung war gestern R. Wagners "Götterbammerung", ber gewaltige Schlußstein ber RibelungenTetralogie, auf der Bibne unseres hoftheaters erichtenen. Bon den früheren Darftellern waren nur Fran Leffler. Burdard, unsere unvergleichliche "Bründlide", Fran Schröder. Laminsty (Waltraute und erste Norne) und berr Geisse, Binkel (Günther) wieder zur Stelle. Trop dieles guffallend ftarfen Besetungswechsels machte Trop diefes auffallend ftarken Beseinungswechsels machte Die Borstellung im allgemeinen einen recht befriedigenden Eindruck, wenn auch die großen Ensembleizenen an seinerer Ausarbeitung noch Mancherlei zu wünschen übrig liegen. Ganz vorzüglich waren die Herren Forch am mer (Siegiried) und Bohnen, desten karfe Gehaltungstraft dem sinsteren "Dagen" ein äußerk charafterischges (Gepräge verlied. Bentger befriedigten Kräulein Schmidt (Gutrune) und Derr von Schend (Alberich), deren Leitungen gestern auffallend schwächlich und sarbios erschienen. Sehr brav bielten sich die dret Rornen und auch das Rheintöckterierzeit bot recht Lobenswertes. Das reich beseite Daus bereitete der unter Prosessor Schlars Leitung stehenden Aufsührung eine sehr sympathische Aufnahme. Eron biefes auffallend ftarten Befetungewechfele machte

me Mefibengiheater. Btesbaben, 4. Rov. Die Renbett bes vorgestrigen Samstag brachte wieber einmal einen Ausflug ins Ameritanifche. Das Luftspiel in drei Aufgligen von Riba Johnson Boung "The lottery man", zu deutich "Bie man einen Mann gewinnt", gewann febr ichnest bie Gunft bes vollen Saufes bant ber ergohlichen Grundindee, wie diese im Titel sum Ausbruck gelangt. Wenn ein Teil des Publifums an bem Einfall bes Berfaffers - bas Ansfpielen eines Junggefellen als Saupttreffer einer Beiratslotterie - nicht geglaubt ober feinen Wefallen gefunden batte, bann murbe eine andere Ceite bes Studes gur vollen Befriedigung genugt baben. Johnfon Joung macht fich ein wenig luftig fibere bie Gucht vieler alterer Damen ber amerifanifchen Gefellicaft, mit Gewalt frant fein und eine Rur durchmachen gu wollen. (Diefe Sucht foll auch außerhalb Amerifas vortommen.) Er führt und eine febr refpeltable Mrs. Penion vor, bie fich felbit, aller Welt und am meiften ihrer bedauernsmerten Gefell-

ichafterin List Moberts, das Leben fauer macht durch eingebildete Uebel, gogen die Frau Benton von morgens bis abends unausgeleht "Kuren" anwendet, mit dem Erfolg, daß sie — ans dem Riegen in die Trause gerät. Ein gludlicher Aufall erleuchtet aber ichtiehlich den Geift der am Offen und Erinten leibenben Mermften: ploplich genas fie

von allen Uebeln, fie ift gludlich, ihr graues haar gu tragen (anftelle einer ichwarzen Berrude), fie entfagt allen nichtigen Beitvergenbungen, fie will nur noch Mutter und Sausfrau fein. Ift bas nicht reigend und außerft bebergigenswert? Aber mit dem Stud "Bie man einen Mann gewinni" bat bas alles nur einen lofen Bufammenhang; trobbem ober gerade beshalb bielten wir es für eine angenehme Bflicht, die Lefer auf biefen ... ameritanifchen Rurerfolg bingumeifen.

Die Babel bes "Lottery man" ift in zwei Capen ergabli: 3ad Bright, ein Rem-Porfer Beitungsichreiber, muß gur Tilgung einer Sould von taufend Dollars um jeden Breis feinem Blatte einen GenfationBartifel Itefern. In Diefer Rot gelaugt Sad au einem verzweifelten Entichluß: läht fich "ausipielen"; jedes weibliche Weien erlangt burch Anfauf eines Ginbollar-Lofes die Anwartichaft, ben Dann beffen Gigenichaften in Bort und Bild geborig angepriefen werben - und bagu als Mitgift ben Erlos ber gefamten Lotierie ju gewinnen. Auf jeben Sall eine Idee von berudender Eigenart . . für alle beiratsluftigen Frauen. Wie nun der Borichlag verwirklicht wird, die Berlojung breibunderttaufend Dollars einbringt, die weibliche Welt Rew-Borts formlich revoltiert por Aufregung über bas Ergebnis ber Bichung, wie bie arme gequalte Roberts den Treffer gewinnt und in aller ihrer Reiglofig feit mit einem Male gur gludlichen und (mit bem Gelbe) beglüdenben Braut wird, ichlieflich aber fich mit ber Salfie begnügen muß, bamit Jad feine Bereinigung mit ber geliebten Belene Beber, einer reichen Erbin, feiern fann: bas alles wird in brei Luftipielaften gum hoben Ergoben ber Bufchauer ergablt.

Im Borbergrunde ber flotten Darftellung (Spielleitung Ernft Bertram) ftanben Sofie Schent (Frau Benton) und Theodora Borft (Piggi Robert); beide maren einfach toftlich in ibrer Biebergabe entgegengesehter Inpen, und besonders verdient Arsutain Den entgegengesehter Inpen, und befonders verdient Graufein Borfts meifterhafte Beiftung bervorgeboben au werben. MIS FranBentons Richte Belene Bener wirfte Glie Bermann mit; fie batte, ber Sufall fügte es fo, wieder eine junge, verwöhnte amerika-nische Ladu au fpielen, wie in "Ich oder du", doch war dies-mal die Möglichkeit, Lichter aufauseine, eine geringere. Der Berfasser ließ ja fein Licht weit mehr über Frau Penton mit List auf ber einen und Grau Bright. Jad's Rutter, auf der anderen Geite leuchten: und diefe, Darg. Li ber-Freimalb, ließ bie Gelegenheit nicht vorübergeben, ohne ihr vielfeitiges Ronnen erfolgreich an betätigen. Als bie fünfte Dame bes Studs (neben nur swet herren) trat

Stella Richter . Dedwig Jenfen mit ihrem at fprübenden Temperament fechtend und turnend in bir &

Dag Rurt Reller-Rebri als Jad, ber eigen Lottern man, "feinem" Stude die ftartfie Stube mar, ifich dabei auf Freund Bogen (Balter Taut) verlettennte — bas ift eigentlich felbstverftandlich.

Operettentheater. Ren einftubiert: "Der fibele Das reigende Wert ging am Camstag Abend, von Rothmann forgfältig in Chene gefest, wieber mit Erfolg über bie Bubne. Berr Rothmann verforperte bie Titelrolle und ichuf eine lebenswarme, gemitt Gigur; bie mufitaliiche Leitung murbe burch Rapelle Lindemann aufe beite durchgeführt; bas Ordeftet, erfreulicherweife jeht dauernd burch die Barfe ver worden ift, brachte die befannten Melodien gur Geltung. Die Rolle bes Stefan fang jum erftenmal Carlo - frimmlich wie immer, mit feinen pra Mitteln vorgüglich; die Darftellung litt eiwas unter Befangenbeit, bie mobl eine Folge bes erftmaligen treiens in biefer Rolle mar. Deing Benbenbofet wieder ein prachtvoller Lindoberer, befonders in ber Bitte-b'Albert ein fomtider Bopf, Elfe Ral eine liebreigende Annamiri, bans Rugelberg et langs- und raufluftiger Bingeng, ber bie Brugelfgent erften Aft mit den Mitwirfenden Barly, Burger und ger au bergerfrijdend echter Birfung brachte. Gans liebft in den beiben Rinderfgenen die fl. Bolfert un II. Schuftler, letterer mit Camilla Borel als rote hatten viel Beifall. Im zweiten Aft tamen noch Stat Deigner als Friederide und Ernft Sobenfels Rurt bingu, um ben Abend erfolgreich gu vollenden.

Schlechte Rachrichten liber die Nordpolerpedition Gedow.

Ueber die ruffliche Rordpolexpedition des Rapitans dow, die am 27. August Archangelet verlaffen fat ! unglinftige Rachrichten ein. Rach einem unter ben wegifden Fifdern von Nowaja Gemlia verbreitetes racht foll fein Schiff von einer Gisichicht erbrutt fein, fobah es verlaffen werden mußte und unterging Mann ber Befahung follen auf Sunbeichlitten Si-Semlja erreicht haben.

dichung en la same di erbnete

nicht io Reimöt hände 20316 8000 meten eine ne Beterun als So pergicht ben Pr liber ben ger ieben, a fandidie als Bia ient bri Staff de hafür

Dai ordnete Bod. ii 8 Bei

In Areiber Rinderh Berban Jobren wöhlt. Webther worden, Breffe b ein fin (mai hat wom kon

set

16

rgal peleim ife ber te not

herbei ich deb

beiben

tūrtili.

HE HAD

er ben etincod bulgo ent ber

en fin mit en erit cal en uite can u

v.

tans !

t, fer

ben s

teten

ing go

Zoweit unfer Kriegsforrespondent! In vielsacher Benebung erinnert die große Schlacht an die Schlachten bei
meb. Einmal, daß wie bei Gravelotte. Et. Privat in zwei
nut sofe zusammenhängenden Kämpfen gestritten wurde,
unn aber auch, daß wie bei Colomben-Rouilly und Bionnille. Nars la Tour die seindlichen Truppen in Marschmegungen überrascht wurden. Ramentlich an Colombensonilly erinnert das Berhalten der Türfen, die gleich wie
der Franzosen am 14. August die befohlene Rück augs.
megung nicht vollendeten, sondern sich dur semeaung nicht vollendeten, fondern fich gum

Oberleutnant D. Bagner.

Rundschau.

Die Brafibentenwahl im Reichotag.

Die Präsidentenwahl im Reichstag.

Benn der Reichstag Ende Rovember seine Arbeiten mieder anfnimmt, wird auch er — wie das preußische Abgeschnetenbauß es bereits getan hat — einen neuen Präsideuten zu wählen haben. Die Sachlage ift diesmal nicht werworren, wie sie zu Ansang der Session des neuen Reichstags war. Jur Klärung haben vornehmlich zwei Umstäde beigetragen. Erstend: die Ausscheit ung des Sodialdem vor eine harde das den Präsidum. Das bisderige Präsidum war rein bürgerlich, und auch das neue reädium wird rein bürgerlich bleiben, da sa die Sozialdemoltaten seldst keinen Anspruch auf das Annt des erste präsidenten erheben. Zweitend: die Bahl des Erzefen vorsidenten erheben. Zweitend: die Bahl des Erzefen zeine Naniers die Frasidenten des Abgeordentein erheben. Zweitend: die Bahl des Erzefen zeine bauses. Damit hat Graf Schwerin endaültig auf eine neue Kandidatur sitr das Präsidium im Reichstag vereine neue Kandidatur sitr das Bräsidium im Reichstag vereine neue Randibatur für das Brafidium im Reichstag verindet. Das ist wesentlich, denn bet allen Bräsidentickaftserieterungen im Meichstag frand immer noch Graf Schwerin
als kompromiskandidat im hintergrunde. Insolgedessen
erzichten aber wohl auch die Loniervativen darauf,
den Prösidenten im Neichstage zu stellen. Die Rationaliberalen und viele Mitglieder anderer Barteien würden gern den Prinzen Schonaich-Carolath als Bräsidenten
ischen, aber der Prinzen Schonaich-Carolath als Bräsidenten
ischen, aber der Prinzen Ist langem fränklich und will nicht ichen, aber der Pring ist seit langem fränklich und will nicht fandidieren. Ikud dann müßte man auch auf Dr. Baasche als Bigerräsidenten verzichten. Die Fortschrittler werden, wenn Dr. Kaemps wieder gemählt wird — und er hat jest lefere Aussichten als im Januar — ihn wieder ausst iest lefere Aussichten als im Januar — ihn wieder Aussichten anbieten. Sahricheinlich wird die gange Linke dessir eintreten. Das Zentrum aber wird wieder Dr. Spahn präsentieren, der ja jest, da der Sozialdemokrat Seidemann ausgeschieden ist, keinen Aulas hat, dem Bräschiem fernanbleiben. Da die Mehrheitsverhältnisse im Arickstage ziemlich verwischt sind, wird es alfo auf eine Traftproße ankommen, bei der eine oder zwei Stimsmen den Ansichlag geben können. men den Ausichlag geben fonnen.

Der frühere Abgeordnete Bod +.

Das frübere Mitglied des Reichstages und des Abge-erbnetenbaufes, ber pavitliche Gebeimfämmerer Dr. jur, Bed, ift 82 Jahr alt in Nachen gestorben.

Stadiverordneienwahlen in Berliner Bororten.

Bei den Stadtwerordnetenwahlen der dritten Bahler-fialle in Bilmersdorf wurden famtliche Kandidaten der bingerlichen Barteien gewählt. Dr. Breitscheid (Soz.) ift mit 200 Stimmen unterlegen. Dagegen find in Reu-Eölln fimiliche Sozialdemokraten durchgegangen, da Gegenkandtbrien nicht aufgestellt maren.

Deutider Rinberbori:Berband.

In Berlin murde unter dem Borfit des Brofeffors In Berlin wurde unter dem Borfit des Profesors beiberen v. Soden in Anwesenseit von Bertretern der Linderhorte im deutschen Reiche der "Deutsche Kinderhorte Berband" gegründet und zu seinem Borsinsenden der seit Iabren auf diesem Gebiet tätige De u mann. Marmen gewöhlt. Jur Zeit bestehen in 278 Städten 570 Ainderhorte und verwandte Anstalten. Der Berband ist der deutschen Ind verwandte Anstalten. Der Berband ist der deutschen Indielle für Jugendfürsorge angegliedert.

Briigelftrafe in England.

Bie aus London gemeldet wird ist mit vier Stimmen Retreit in der Unterbausstübung ein Geseh angenommen weben, das die Prügelstrose für Juhälter einführt. Die Inche begrüßt des neue Geseh als die einzige Abhilfe gegen ein in England sehr weit verbreitetes Uebel, — und diesmal hat sie jedenfalls recht, wenn sie behanptet, daß es ein werden der die behanptet, daß es ein wm Rontinent eingeführtes ift.

Bigepräfibent Cherman +.

Sizeprandent German 7.
Samstag haben in Utica die Beisehungsfeierlichkeiten ben verftorbenen Bizepräsidenten der Bereinigten Stagman Betrung nachtigefunden. Die Regierung von Basbingsun det eine allgemeine dreißigt ätäige Trauer angestiet. Auf Bunsch des demofratischen Präsidentichaftskan-Udita Bilson in auch der ihm zu Ehren geplante große Imdenten und 100 indianische Krieger, zum Zeichen der Idiang für den Berstorbenen unterdlieben.

Lotales.

Biesbaden, 4. Rov.

Das Stadtbild Biesbabens.

Das Stadtbild Biesbadens.

Der Architeften- und Ingenieuer-Berein Biesbaden ist am 24. Oftober im Hotel Brinz Rifolas seine 7. diesstan Dauptversammlung ab. Rach Aufuahme mehrerer ir Mitaieder und Beschlußsaflung über die geplanten rindmitteilungen hielt Derr Regterungsbaumeister Reumann einen sich durch geschickte Auswahl und feste Sollderung auszeichnenden Bortrag über den vom die W. September in Düsseldorf abgebaltenen Kongreß indbiewesen und die Städteausstellung. Der Kongreß indbiewesen und die Städteausstellung. Der Kongreß allein ichen in seiner erken Gruppe "Städtebau" übermin Stoff. Die Borträge und ihre Besprechungen bestillen allgemeine Fragen des Städtebaues: wie die allang öffentsicher Gebäude, Erweiterung der Städte, bestrung alter Stadtteile, vorwiegend aber Sonderstellung alter Stadtteile, vorwiegend aber Sonderstellung alter Stadtteile, vorwiegend aber Sonderstellung alterhältnis der Eisenbahnen zur Stadtanlage, bas Berhaltnis der Eisenbahnen jur Stadtanlage, beraftabte. Baldfiedelungen, die Ausgestaltung der in Auf das Material der Ausstellung tonnte der Borde nur furz eingeben, insbesondere da die Bürbe nur furz eingeben, insbesondere da die Bürder Stadtpläne, alter wie neuer, WettbewerbsentDarkellungen von Grünanlagen in Städten, Friedlagen eine genauere Kenntnis der jeweiligen örtBedingungen voraussest. Nur auf einen Punst wies
onders bin: die schönen Erfolge der Banberatung, der
aditiden wie ländlichen Behörden ins Werf geleuten
teung des Rauens, Kor allem bervorgeboben wurtrung des Bauens. Bor allem hervorgehoben wurbemühungen des Landrats zu Minden im Kreise
nann, welcher auch auf dem Kongreß turze Mitteiluntrüber gemacht und insbesondere auf das gute Bermilden der Bevölkerung und allen bei der Baube-Latigen bingewiesen batte.

di fag nabe, daß fic der Architeften- und Jugensenrneit Biesbaden im Anschluß an den mit großem Beifall
finne Beschaftigte, welche Lebren Meumann mit der
beschäftigte, welche Lebren man nun für die
inze banliche Ausgestaltung und Entwidetaber Stadt Biesbaden aus dem reichen Schab

der in Düsseldorf von den besten Fachleuten dargebotenen Ersabrungen entnehmen könne. Der Borsthende des Bereins, derr Regierungsbaumeister Dr. ing. Hercher, hob zunächt hervor, daß man in Bezug auf die Gesantgestaltung des Bebauungsplanes ja jeht frohe Erwartungen begen dürse, da zu Borschlägen dierfür der bekannte Siddiedauer Geb. Oberbaurat Dr. ing. Stüdben aus Bersin gewonnen set, daß es dagegen vornehmlich Pflicht der Biesbadener Architekten sein müsse, an den siddiedaulichen Einzelausgaben im Annern der Stadt nach besten Architekten sein müsse, and den nächten. Er hob aus der großen Zahl der in nächter Zeit der Lösung barrenden Aufgaben als besonders wichtig und dringlich bervor: die Erschließung des Bahnhossge-ländes und der Kaiserkraße, die Umgestaltung des Koch brunnens, die Bedauung des Frianteriefasernengeländes und des Keites des Arstilleriefasennengeländes, die Umbauung des Lüstenplages, die Sanierung des Masriahilsviertels und einiges mehr. Er gab bekannt, daß der Bereinsvorstand sich, wie schon früher bezüglich der Umgebung des Ablerbades, so fürzlich in Sachen der Bedauung des Infanterietasernengeländes mit einer Eingabe an den Magistrat gewandt habe, als die beurrubigende Rachtich in den Kagistrat gewandt habe, als die beurrubigende dauung des Insanteriekasernengeländes mit einer Eingabe an den Magistrat gewandt habe, als die beunruhigende Rachtickt in den Zeitungen auftauchte, daß eins von den Grundkücken, welche sich nach dem neuen Aufteilungsplan als Abichluß der versängerten Friedrichstraße vorlegen, verlauft werden solle, während doch dier eine einheitliche Baufront einen wenn auch notdürftigen Ersat für die frübere stattliche und sein abgewogene Masse der Insanterie-faserne zu dieten hätte. Der Eingabe sei zunächt wenigstens der Ersolg beschieden gewesen, daß der Wagistrat den Abschluß des Verfaufs der fraglichen Bauplätze vorläusig zurückeitelt habe. Dagegaen sei eine andere Eingabe, für gurudgestellt habe. Dagegen sei eine andere Eingabe, für die nach der Kirchgasie gelegene Front bes Artilleriefasernengelandes eine einheitliche Bebanng herbeignsühren und die an den anderen Fronten dieses Blods gemachten Ber-

die an den anderen Fronten dieses Blods gemachten Berjäumnisse zu vermeiden, abschlägig beantwortet worden.
Die Ankssührungen des Borsühenden wurden weitergeiponnen und ergänzt durch Herrn Stadtverorducten
Schwank, der zunächt auf die geschichtliche Entwickelung
der Bedaumn Wiesbadens einging, dann auf die unkünklerische Zusammenstellung vieler öfsentlicher Gebäude, d. B. der Baugruppe Landes
haus, Lutberkirche, Gutenbergschule und
Dreifaltigkeitskirche hinwies, aus der bei geeigneter Bearbeitung ein Städtebild von höchkem fünkleriichem Reiz hätte geschaffen werden können, und der davor
warnte, daß an der für Wiesbaden so bedeutungsvollen Kalsestraße derfelbe Fehler gemacht würde eine durch unvermitteltes Rehenelmanderstellen der nahezu gleich großen
Massen den Pluseums und des Regierungsgebäudes, für
welch letzteres seines Wissens früher einmal der Bauplah
neben dem Pluseum in Frage gefommen set.
Die von Germ Architekt Doppe ausgeworfene Frage,
wie der Architekten- und Ingenieur-Berein nun seine Bekrebungen zum Ruhen der Stadt Wiesbaden in die Tat umieben könne, wurde durch Gerrn Architekt Dahne dahin
beantworiet, daß durch Kontra Architekten den Wiesbadener Architekten Gebegenheit gegeben werden den Wiesbadener Architekten Gebegenheit gegeben werden.

beantwortet, daß burch Korrn Architeft Dahne dahin beantwortet, daß burch Konkurrenzen den Wiesbadener Architekten Gelegenheit gegeben werden müßte, ihre bis jest brachliegenden künftlerischen Ideen zu verwerten, wie es sich ja so viele andere Städte ichon lange zu Auchen machen, darunter besonders auch solche, denen geeignete und geschäte Baubeamte zur Verfügung stehen. Dementsprechend wurde beschlichen I. beim Magistrat zunächst dahin porstellig zu werden, daß für die Bebauung des Anfanteriekafernengeländes ein Bettbe-werb unter Viesbadener Architekten werb unter Biesbadener Architeften ausgeichrieben werben mochte, und 2. fpater nach Renninis ber auf dem Stadtbauamt ausgearbeiteten Borentwürfe gur Ilmgeftaltung bes Rochbrunnens auch gu diefer Frage Stellung gu nehmen.

Das fünfzigjährige Geschäftsjubilanm feiert in diesem Monat die Buch- und Steindruckerei Emil Ramspott, Bellrihftraße 22. Das aus kleinen Anfangen hervorgegangene Geschäft bat durch Reuanschaffungen und Bergrößerungen seinen Betrieb während der letten Jahre derart gehoben, daß es nunmehr allen Anforderungen der Buch- und Steipbruderei gerecht werben fann.

Berfehung. Ratafterfontrolleur Steuerinspeltor Bei-mer int von Sobernheim nach Biesbaden verfest worden. Das Bismard-Rationalbentmal, das jo lange ein Streitpuntt der öffentlichen Meinung war, wird jest nach bem Bedererichen Entwurfe auf die Eltjenhobe bei Bingen fommen. Die groß gedachte Anlage wird ein prachtvolles Gegenstüd jum Riedurwalbentmal bilben. Im Schanfenfter unferer Villale Mauritiusftraße 12 baben wir einige Abbilbungen aur Schau gestellt, die von ber Großartigfeit und Schönheit des Denfmals einen Begriff geben. Gerner fin-bet man in der diesmaligen Bochenausstellung Bortrats au den Ereigniffen der letten Beit, fowie Beichnungen von den Gefechten der Montenegriner bei Enfi und aus einem turlifden Lager im Canbicad, Anfichten von Abrianopel, Barna uiw.

Stadtifcher Seefischvertauf. Die Fischvreife für Dienstag. 6., find folgende für das Pfund: Schellfisch, große, mit Ropf 32 Bf., ohne Ropf 35 Bf., mittel 30 Pf.: Bratichellfisch 22 Pf.; Rabliau mit Lopf 30 Pf., ohne Kopf 32 Bf., im Ausschnitt 35 Pf.; Seelachs mit Kopf 28 Bf., ohne Kopf 30 Pf.; Goldbarsch ohne Kopf 28 Bf.; Dorsch. 2—5 Pfund schwer 28 Pf.; Seebachte mit Kopf. 2—5 Pfund 35 Pf., im Ausschleiche Kopf. ionitt 50 Bf.; Gilberlachs (Brima-Roch und Bratfilich), mit Ropf 30 Bf., im Ausschnitt obne Loof 40 Bf.; Bratfcollen 25 Bf.; grane Beringe 1 Bfund 18 Bf., 5 Bfund 85 Bf. Die Abgabe erfolgt an jedermann.

Luftpolt Biesbaden-Frantfurt. Wegen der ameifelbaften Bitterung faud die für Sonntag nachmittag 2 Uhr beabsichtigte Fahrt der "Biftoria Luise" nach Biesbaden nicht ftatt. Wann und auf welche Beise die Abholung der rückftändigen Flugvost erfolgt, ift bisber weder bestimmt noch befannt.

Armbenliste. Am 1. November trasen in Biesbaben ein 280 Fremde, darunter 82 Kurgäste zu längerem Ausent-halt. Die Gesamtzahl der Fremden beträgt jeht 175 184. Die Oberposidirection als Erzieher. Dem Rechtsan-walt Dr. Bächter in Berlin, dem wesen wiederholten ge-leidigung von Telephondamen der Telephonanschluß geiperrt worden war, ift am 1. Rovember ein Schreiben ber Oberpositierektion zugegangen, worin es heist, das die Berfagung des Anschlusses zwar berechtigt gewesen sei, jest aber, nachdem der Anschluß sechs Monate gesperrt gewesen war, wieder in Beiried geseht worden ist. Das Schreiben ichließt mit der Erwartung, das der Rechtsanwalt sich den Fall als Warnung dienen lassen werde. — Alle Telephonnerwisen aber and: nervolen aber auch!

Bolfsbilbungsverein Biesbaben E. B. Das am Conn-tag Rachmittag 4 Uhr in ber Turnballe, Bellmunbirrage, abgehaltene zweite Bollskonzert erfreute fich wieder einer zahlreichen Beteiligung. Trot des prüchtigen Betters war der große Konzertfaal icon turz nach 4 Uhr fast bis auf den letter Plat gefüllt, was beweift, welch' großer Beliebtheit diese Beranstaltungen des rührigen Bolfsbildungsvereins fich dei dem größeren Publikum erfrenen. Das äußerkt reichbaltige Programm wurde durch Chornorträge des Männergesangevereins "Fide Lio" eröffnet, der touschon nich wirfungsvereins besteht und wirfungsvereins besteht und wirfungsvereins und wirfungsvoll Lieder von Bolfmar und Beim gum Bor-

trag brachte. Der Berein, der fich besonders durch guie Textaussprache auszeichnete, trug noch im Laufe bes Kon-gertes unter der energischen und umfichtigen Leitung feines zertes unter der energischen und umsichtigen Leitung seines Drigenten derrn Wilhelm De inz Chorvorträge von Rick, Lependeder und Arcmier vor und ernteie durch die vorzügliche Wiedergabe der einzelnen Werfe reichen Beisall, Als Soliken waren Konzertjängerin Frl. De di Schäfer (Sopran), Krl. Elifabeth Schiltowski (Klavier) und Herr Rur-Kapellmeister Hern. Ir mer (Violine) gewonnen worden. Frl. Schäfer von Lorzing noch "Solveigs Lieb" von Grieg, "Biegenlieb" von Lorzing noch "Solveigs Lieb" von Grieg, "Biegenlieb" von Humperdina und "Der Bogel im Bald" von Taubert mit schöner, immpashisch berührender Sopranstimme simmungsvoll zu Gehör Der befannten Klavierfünstlerin Frl. Schiltowski gelang es wieder, durch virtuosenhafte Lechnit in der Angarischen Rhapsodie XII von Liszt und durch ihren weichen Anschlen wich von Mendelsichn-Bartholdu großen Beisall zu erringen. Derr Kur-Kapellmeister Ir mer, last not least zeigte wieder durch den warmen Ton seines Instrumentes und durch seine sichere Technit, die besonders in der Ballade und Bolonaise von Vieungenweisten Konden. Eftire mitcher Beisall wurche den einzelnen Kontrosen gesonnen. Einer mitcher Beisall wurche den einzelnen Kortrögen gesollt und Woldert aur Geltung kam, sein anerkanntes Können. Einer mitcher Beisall wurde den einzelnen Kortrögen gesollt und

4. Robember

und Bolonatse von Bieugtemps und in "l'abeille" von ifra. Schubert zur Geltung kam, sein anerkanntes Können. Stürmischer Beisall wurde den einzelnen Borträgen gezollt und veranlaste die Künftler zu telsweisen Augaben.
Bolksbildungsverein. Am Freitag sprach in der Anla des Resormgymnasiums Dr. L. Keller über Ludwig uhland. Der Redner schilderte die Beriönkicheit des großen Dichters, sein Wirten als Dichter, Gesehrter und Bolitiker. Goethe sprach einst die Besorgnis aus, der Politiker werde in dem Dichter Ubsand ausgeben, eine Befürchster werde in dem Dichter Ubsand ausgeben, eine Befürch tifer werde in dem Dichter Uhland aufgeben, eine Befürch. tung, die fich nabezu bewahrheitete; denn die poetische Tätigfeit in Uhlands Beben nahm verhältnismäßig den kleineren Raum ein. Geine Rolle als demofratischer Bor-kämpfer im Franksurter Parlament war dagegen eine ziemlich bedeutende, mabrend anderfeits auch die miffenichaft-lichen Studien, die Beichäftigung mit ben alten Bolls-liebern, Sagen und ber mittelalterlichen Literatur ihn ftart beanspruchten. — Der intereffante Bortrag fand ftarten Beifall

Beifallen. Die Direktion des Reichshallen-Theaters hat mit dem Rovemberprogramm einen außerordentsich glücklichen Griff getan, denn die engagierten Kräfte überbieten bei weitem alles, was man an dieser Stätte zu sehen und zu hören gewohnt war. Die Liedersängerin Lid du War und zie besteht einen wollautenden, vollen Mezzofv. Barvnstt besitt einen wollautenden, vollen Meddosopran, der ihr die Sympathien des Publitums sichert und die Schwierigseiten der Aimungstechnif und des Bortragstaum empfinden läßt. Als Schnessmaler in delsticher Manier weiß derr Eharles Selter die Anerkennung der Ausweise der fomische Jongseux Kolf Morre, dessen Alte denso überwältigend humoristich wirst wie die Saene des Original Arras-Duo "Piepenstiel", deren Leisung in artisticher wie fünklerischer Beziehung sich weir über das übliche Bariete-Niveau erhebt. Kationale Tänze und Gruppenbilder sühren und die russischen Camoi, losse das öbliche Bariete-Niveau erhebt. Kationale Tänze und Gruppenbilder sühren und die Rord-Orient. Truppe in malerischen, von Grazte und Temperameni belebten Bildern vor. Einen gelungenen Typ reordseytiert Rat Lonn als musikalischer Karrifaturist mit seinem verdumtigen Uehrerseischen Meldora-Rat Lunn als musikalischer Karrikaturist mit seinen verbummelten Hilongesicht und seinen mannigkachen melodramatischen Ueberraschungen. Die modernen Gentleman-Afrobaten Led Italian is sind erststlassige Vertreter ihres Hackes, die für die Bariets-Agenten recht bald eine vielbegehrte Rummer werden dürsten. Das auch ein guter Dumorist in diesem vorzüglichen Programm nicht sehlt, bedarf wohl seiner besonderen Erwähnung. Derr Otto Berg besitzt alle Qualitäten, um sein Ausstreten zu einer Attraktion zu gestalten: trodenen Humor, ein köstliche, ausdruckvosse Wimis, Mutterwid, Organ und Verständnit für gesunde Sastire. — Da auch für die seiblichen Genüsse, Getränse und Speisen, bestens gesorgt ist, sann der Besuch der Reichshallen allen Freunden der heiteren Muse bestens empsohlen werden.

Ariegers und Militärlameradschaft "Laiser Bilhelm II"
An der Mitgliederversammlung am 2. d. Mts. wurden die Gerren Leutnant d. R. Freiherr Gans Edler Herr au Butlit und Lithograph Schilge an Vorkandsmitgliebern gewählt. Der 1. Borsihende, Gerr Rittmeister a. D. Graf von Gersdorf, der erk fürglich dem Berein wertvolle Gemälbe "Kaiser und Kaiserin" geschenkt hat, hat dem Berein in hochberziger Weise weiter 1000 Mark gehilftet, von deren Zinsen alliährlich zu Weihnachten bilfsbedürftige Kameraden unterstützt werden sollen. Serr Graf von Gersdorff hielt einen Vortrag über seine Ersafrungen und Erlebnisse auf seinen Jagdreisen in Ungarn und den Belkanländern. Mit Rückschie auf den hentigen Balkankrieg — über den Graf v. Gersdorff am Freitag, den 8. d. M. im großen Saale der Turngesellichaft einen Bortrag balten wird — sanden die interessanten Andsführungen reichen Beisall. Wit dem Bortrag batte Graf v. Gersdorff eine kleine Auskiellung seiner Jägdtrophäen, die er in den leizten 15 Jahren erlegt das, verbunden. Unter diesen Trophäen erregte besonderes Aussehen die Decke eines der 3 von ihm auf der Birkschuenders das sewelh eines in diesem Gernae erlegten Bären und das Gewelh eines in diesem Derbig erlegten Bären und das Gewelh eines in diesem Derbig erlegten Sechsehvenders, das sei einem Genisch non 1014. De eine der Pirich im Urwalde an der rumänischen Grenze erlegten Bären und das Geweiß eines in diesem Serbst erlegten Secksebnenders, das bei einem Gewicht von 101/4 Kg. eine Auslage von 118 Stm., eine lichte Söhe von 112 Stm. und einen Rosenumsang von 25 Stm. hat. Graf von Gershorff beabsichtigt, östers derartige Borträge bei den monatlichen Bereinsversammlungen zu halten, die zur Sebung der Kameradichaft wesentlich beitragen und dem 1. Vorsihenden den Dank der Mitglieder sichern werden.

Mus ber Eleftrifden fturgte am Montag Morgen gegen 71/4 Uhr in ber Rheinstraße gwifden Schwalbacher- und Rarl. ftrafte ein junges Madchen, das fich durch den ftall nicht un-erhebliche anftere Berleitungen gunge. Zwet Manner führ-ten die ftark Blutende in einen Sansflur, wo fie fich nach einiger Zeit erholte, fodaß fie fich nach Saufe begeben

Gitertransport auf Rhein und Main. Durch den an-haltenden Regen und den Zufluß der Rebenbäche hat fich beim Rheln und Main ein günftiger Wasserkand ergeben, was eine Sebung des Schiffabrtsverkehrs zur Folge batte. Da der Güterverkehr auf der Eisenbahn hierdurch entlastet wurde, haben die seitherigen Stodungen im Gütertrans-porte nachgelassen. Auch ein närkerer Flohbolzverkehr macht sich bemerkhar. fich bemerfbar.

Danfabund Orisgruppe Biesbaden. Die awlichengeit-lich erfolgte Begrundung des Browingialverbandes Deffen-Raffan des Sanfabundes mit Sich in Frankfurt a. M. war Beranlasiung, daß das bier bestehende Burean des bis-berigen Landesverbandes Rassau aufgelost wurde. Die Orisgruppe Biesbaden unterhält nunmehr Friedrich-straße 21 (Bureau J. Triboulet) eine Geschäftspelle, in der fiber alle ben Sanfabund betreffenden Angelegenheiten jebergeit Ansfunft erieilt wird.

Ein Rellerbrand brach am Samstag nachmittag nach 6 Uhr in bem Daufe Grobe Burgitraße Rr. 3 aus. Rach etwa halbstündiger Tätigkeit gelang es ber Bebr, bas Gener, bas an Riften und Pacimaterial reichliche Rabrung fand,

Unfall. Um Freitag abend 5 Uhr wurde die Sanftais-wache nach der Großen Burgitraße 16 gerufen. Dort hatte fich der Sausdiener Otto Groß aus Unporfichtigfeit bie

Bulsaber ber rechten Sand burdiciniten. Rach Anlegung eines Rotverbands wurde er nach bem ftabtifchen Kranten.

baufe übergeführt. Bermist wird seit Mitte Oktober die hier in der Abeinstraße 20 wohnhafte Glährige Chefrau Margareihe Beck aus Cobiens. Der Ehemann wohnt in Mains und wurde von seiner Fran des öfteren besucht. Seit einiger Zeit hauch er nichts mehr von seiner Fran gehört. Die B. ift ungesähr 160 Zentimeter groß, dunkelblond und trug zusehbedeung. Angaben über den Berbleib der Fran werden im Zimmer Kr. 35 des Polizeipräsidiums enigegengenommen. Bermift wird feit Mitte Oftober die fier in ber Rhein-

Entwendet wurde vor furgem ein Sabrrad mit der Marfe "Brigner" und ber Fabrifnummer 164 087. Angaben fiber ben Berbleib werden bei der Polizeidireftion auf

Beim Eintritt in die fühlere Binterzeit machen wir darauf aufmerklam, daß die Wasserleitungen auf ihre Instaktbeit revidiert werden muffen. Ferner find die Wassersuhren durch Berbringen an einen frofifreien Ort vor dem Cinfrieren zu schüben. Bei rechtzeitiger Borsorge konnen sich die Hausbesther so vor manchen Unaunehmlickeiten bewahren. Die kalte Witterung dürfte in diesem Jahre recht frühreitig einsehen. In München, Berlin, Portmund, Köln frühzeitig einjeben. In München, Berlin, Dorimund, Roln und anderen Orten ift bereits Schnee gefallen.

Rurgaus, Theater, Bereine, Bortrage ufw.

Rurbaus. Bum Beften ber Rational-Blugfpenbe veranfialtet ber Mittelrheinische Berein für Luftichiffahrt am nächten Donnerstag im fleinen Saale bes Aurhauses einen Lichtbilder-Bortrag über das Thema: "Die

einen Lichtbilder-Borirag über das Loema: "Die Entwickelung des Flugwesens".
Residenziheater. Der neue Bochensptelplan bringt die Inbilden zweier Schlager, und zwar am Montag die 50. Aufführung des Schwankes "Repers" und am Mitiwoch die 50. Aufführung des Luftspiels "Die sinf Frankspiele". Die Neuheit des kommenden Samstags ist "Ointer Mauern", Schauspiel von Heinrich Rathansen, autorisierte Ueberschung aus dem Dänischen von Dr. J. Josephion. Der erfte Rammerspielabend findet ftatt am Samstag, 16., und bringt aur Geier bes 50. Geburistages von Gerhart hauptmann beffen Drama "Gabriel Schillings Glucht".

Die wirticaftspolitischen Interessen Deutschlands auf dem Balkan und in der Türkei. Dieses Thema wird auf Beranlassung des Hansa-bundes eine bssentliche Bersammlung beschäftigen, die am 7. November in Wiedbaden im Saale der neuen Turnhalle, Schwalbacherstraße, abends 8½ Uhr, statisinden soll. Als Referent ist der bekannte Orientpolitiker Dr. Ernst Jäck gewonnen worden, der seinen Bortrag durch Licht-bilder veranschaulichen wird.

Der Fünf-Uhr-Tee des Baterländischen Franenvereins, ber nächten Dienstag, 5. November, in den Räumen des "Kaiserhofs" ftatifindet, erregt das lebbotieste Juteresse. Diese Art der Geselligkeit; wobei Fremde und Einheimische fich um die Bereinsvorsihende, Fran Pringeffin Glifabeth au Schaumburg-Lippe, gu verfammeln pflegen, erfreut fich fett einer Reihe von Jahren ftets machiender Beliebisheit. So sieht benn auch jeht die Beteiligung weitester Kreise zu erwarten. Eintrittskarten find außer in den bekanntgegebenen Geschäften auch an der Kaffe im "Ratferhof" au haben.

Aus den Vororten.

Dotheim.

Sandarbeitskurfus. Am Montag, 4. Rov., abends 8 Uhr, beginnt für diesen Winter wieder der vom hiefigen Loialgewerbeverein eingerichtete Aurius in weiblichen Dandarbeiten für Frauen und ichulenilafiene Mädchen. Der Unterricht findet an vier Abenden in der Boche in der Schule an der Mublgaffe ftatt und wird von ben biefigen Dandarbeitelebrerinnen Dinges und Bombof erteilt.

Bierftadt.

Gemeindevertreinng. In der Sitzung der Gemeindevertreiung am Freitig abend wurden die Kaufverträge mit
den Ehelenten Ernft Anetiel zu Wiesbaden einerseits und
der Gemeinde Vierstadt anderseits genehmigt. Es handelt
sich bierbei um Flächen in Eröhe von 20 Onadratmeter und
100 Onadratmeter. Dem Brünner deutsch-evangelischen
Schulverein wird eine Unterftühung von 5 Mart gewährt.
Die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Gebühren für Die vom Gemeinberat vorgeichlagenen Geblibren Die Batalienabfuhr wurden genehmigt. Da Die Un- und Abfubr ber Gerate einige Beit in Anfprud nimmt, wurden verschiedene Gebühren, je nach der Größe der Gruben festgeseht. Hur eine Absubr bis zu 3 Jäffern wird vom Faß
1.70 Mart erhoben. Bei Gruben von 15 Faß ab find jehoch nur 1 Mart per Faß zu entrichten.

Erbenheim.

Bosalischer Bororiöverkeht. Schon oft in an dieser Stelle darauf blingewiesen worden, daß unsere Gemeinde mit Biesbaden nicht im Borortverkehr sieht und die Briefe deshald mit 10 Pfg. franklert werden mitsen. Trob alledem laufen täglich hier Briefe ein, welche nur mit Fgg, franklert sind. Die Folge davon ist, daß Strasporto erhoben werden muß. Dies ist für den Emplänger siehe Arverliche Ausgabe, wird, er das für Unguswerssoneine argerliche Ausgabe, wird er boch für Unaufmerffamfeit ober Untenninis eines andern beftraft. Bermeigert er Die Annahme, io balt fich die Boft in bem Abjender icad-los. Auf dieje Weife wird ber Abjchlug von Geichaften vergögert, ja manchmal gang vereitelt. Im Intereffe des Berfebre mare es am einfachften und die Boftbeborde Berfehrs mare es am einfachten und bie Boitbeborde murbe bes Dantes ber beteiligten Geichaftswelt ficher jein, wenn sie Erbenheim in den Rachbarorwerfebr mit Bies-baden zulassen würde. Was zwischen Mainz und Bieb-rich, Franksurt und Offenbach möglich ift, sollte anch zwischen Wiesbaden und Erbenheim zu ermöglichen sein. Die Wiesbadener Handelskammer sollte sich diese Frage recht angelegen fein laffen.

Todesfell. Am Samsiag vormittag ftarb hier nach furzem Krantenlager Lehrer a. D. Beber. Der Berkrobene war im Jahre 1820 in Riedershaufen geboren. Er wirfte an den Schulen in Bafgandshain, Selters (Oberwirfte an den Schulen in Böhnberg. Im Jahre 1908 konnte er sein bojähriges Dienstipbiläum begehen. Nach seiner Benflonterung siedelte er zu seiner, an den hiefigen Wegennetzung siedelte er zu seiner, an den hiefigen Wegennetzung siedelte er zu seiner Fochter über, ma der meifter Beder verheirateten jungften Tochter über, wo ber leutselige und freundliche alie Berr fich der allgemeinen Achtung und Berehrung ber Bürgerichaft erfreute.

Raffaner Land.

f. Holheim, 2. Nov. Perfönliches. Dem pensio-nierten Eisenbahnnachtwächter Simon Meffer wurde das Angemeine Ehrenzeichen verlieben. O'Niedernhausen, 1. Nov. Perfönliches. Mit 1. Dez. I. 38. verläßt uns unser Bahnhofsrestanrateur, Herr B. Afche, um demnächt einen größeren Betrieb in einer M. Afche, um demnächt einen größeren Betrieb in einer naben Großkadt zu übernehmen, herr Niche hatte am

1. Jan. 1906 die Wirticaft in unferm neuen Bahnhof übernommen und sich in allen Kreisen große Sympathien erworben. Sein Rachfolger wird Derr Fint, 5. 8. Oberfellner am Dauptbalinhof in Biesbaden.

m. Homburg v. b. S., 2. Nov. Perfonlices. Der
bisberige Eisenbahngliterbodenvorarbeiter Jean Kindel

erhielt das Allgemeine Ehrenzeichen.
Skimbach (Zaunus), 1. Rov. Aus der Gemeinde.
Man ist gegenwärig damit beschäftigt, unser Dorf zu fanalisieren, welche Arbeit an Gebr. Wildhardt u. Söhne aus Rambach übertragen wurde und die unserm Dorf großen Borteil bringen wird. Auch hat man hier Lonsvildiert, was zur allgemeinen Befriedigung der Landwirte ausgestallen ist.

3.50 3.50 Solange der Vorrat reicht, bieten wir Lesern als Pramie das soeben erschienene Originalwerk: Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit Vor-Vorin Bild und Wort. 192 Seiten im Format 34×22 cm enthaltend die Geschichte Kaiser Wilhelms II. und seiner Zeit, auf Kunstdruck gedruckt in hochelegantem, geprägtem Einband. Zum Ausnahmepreis von Mk. 3.50 erhältlich in unseren Hausternahlien. zugspreis prels unserer Hauptexpedition, in unserer Filiale und bei unseren Trägern. 3.50 3.50

Das Ergebnis ber Bablen gur Angestelltenverficherung im Kreife Unterlabn ift heute bier festgestellt worden. Bedas Ergebnis der Wahlen zur Angestellienversicherung im Kreise Unterlahn ist heute bier seigestellt worden. Gewählt sind als Bertrauensmänner die Arbeitgeber: Kommerzienrat Schäfer-Died, Direktor Oktar Krippnersmus, Kausmann Keinhold Ansacti-Diez und Profursit Habrifamt Bilh, Kuchs-Died, Direktor E. Keuter-Ems, Fabrikbesiter Guido Kreds-Died, Kausmann Wilh, Thielmann-Died, Direktor Karl Debertin-Geilnau und Apotiseler Jol. Dilgerd-Died; du Bertrauensmännern der Angestellten wurden gewählt: Kausmann Rudolf Krause-Ems, Kausman Keinhold Allhaedt-Dies und Profursit Ernft Kurandt-Died, Stellverirter: Buchbalter Julius Schöfber-Joshans, Buchhalter Kobert Springseld-Ems, Technifer Fritz Ilblig-Died, Buchbalter Peinrich Schwarz-Died, Buchbalter Aug. Fled-Ems und Architekt Julius Died, Buchbalter Aug. Fled-Ems und Architekt Julius Dese Ems. Auf die Lifte O. 24 Stimmen. Die Listen Kngestellten 97, B. 68 und Liste O. 34 Stimmen. Die Listen Died, 1. Kov. Doch wasier. Jusolge des starken Pieze, 1. Kov. Doch wasier. Junglige des starken Pieze, ber diehen Lame führt die Lahn Dochwasser und Kegens der lehten Tage führt die Lahn Dochwasser und Kegens der lehten Tage führt die Lahn Dochwasser und Kegens der lehten Tage führt die Lahn Dochwasser und Kegens der lehten Tage führt die Lahn Dochwasser und Pfarramiskandidat Hermann Jäger auß Soden wurde am 1. Kovember dum Pfarrer der hiesigen evangelischen Auftengemeinde ernannt.

Rirdengemeinde ernannt.

Rirchengemeinde ernannt.

)(Aufpach, 8. Rov. Rach China. Derr Lehrer Bultar der vor Jahresfrist erst aus China gurudtehrte, ift auf
4 Jahre beurlaubt, um an der dentich-chinespischen Schule in
Santau einen Lehrerfielle zu übernehmen. Die freigewordene hiefige Stelle ift dem Schulamisbewerber GöbelRiedericheld übertragen worden.

Aus den Nachbarländern.

Mains, 2. Rov. Gin Bopfabichneiber. In einem Saufe der Stallgaffe murde ein 15 Jahre altes Mab-den von einem Manne überfallen, su Boben geworfen und

den von einem Beanne überfauen, du Boben geworfen und ihm der Haarzopf abgeschnitten.

PC. Koblend, 2. Nov. Infolge des andauerns den Regenwetters führt die Mosel Hochwasser. Seit gestern abend ist der Basserstand am biesigen Begel um 3 Meter gestiegen. Das gewaltige Steigen des Bassers ist aber teilweise auf Stauung an der Mündung durch den hohen Basserstand des Itheines und starfen Gegenwind den hohen Basserstand des Itheines und fiarfen Gegenwind gurudauführen. Deute morgen wurde aus Franfreid noch ein weiteres Steigen ber oberen Mofel gemeldet. An ber mittleren Rojel befürchtet man eine Sochwaffertataftrophe.

wt. Diffelberf, 2. Nov. Eifenbabunuglud. Muf ber Strede Dansmeer-Herdingen der Rheinischen Bahnge-iellschaft ereignete lich heute nachmittag in einer wenig iberfichtlichen Kurve zwischen Stratum und Latum-Lant ein ichwerer Zusammenftoß zwischen einem Sonderzug und einem Gutergug. Bel dem Bufammenftog verungfückten amei den Sondergug führende Aufüchisbeamte und ein Bollogier ben Glieben bei Bellogier bei Glieben bei Baffagier des Gfiterguges ichmer.

r. Rarlbruhe, 2. Rov. Deftiges Schneetreiben urfacte im Schwargwald großen Schaden an ben egraphen, und Telephonieitungen. Die Temperatur Telegraphen. und Telephonleitungen. peruriachte im @di fant auf 5 Grab Ralte. In ben Rheinniederungen find Stiefen und Welber vielfach überichmemmt. DT. Stutigart, 3. Nov. Das Bieb fann billiger

geliesert werden! Der Berein der Biehhandler am städtischen Schlachthof beichtoft beute in einer außer ordentlichen Bersammlung, der Stadt den Borschlag zu machen, wöchentlich 100 Stud Bieh das Pinnd zu 1 Pfg. billiger an die Stadt zu liesern, als die händler hollandiiden Biebes es verlangen.

Gericht und Rechtsprechung.

Ein schwerer Junge. (Biesbadener Straffammer.) Der Schneider Otto M. aus Damburg bat surzeit noch eine Strafe von vier Jahren zwei Monaten Zuchthaus zu verbüsen. Kurzlich bat er in Rüdesheim resp. Frankfurt zu drei verschiedenen Malen zum Teil ichwere Diebstähle verübt. Die Straffammer nahm ihn dafür in etn Jahr drei Monate Gefängnis nebft fünflährigem Ehrverlust.

Der unterbliebene Kirchenbau. (Oberlandesgericht Frankfurt.) Eine katholische Gemeinde im Regierungsbesitt Biesbaden beabsichtigte, ihre Kirche umbauen du lassen. Der Borsibende des Kirchenvorstandes beauftragte einen Baumeister mit dem Entwurf, dessen Ansführung von Borftand und Gemeindevertretung beichloffen wurde Schlieflich murbe aber die Rirche boch nicht umgebaut und ber Baumeifter verlangte Sonorar für ben entgangenen Gewinn. Da ber Rirchenvorstand bie Bablung verweigerte, Gewinn. Da der Kirchenvorstand die Zahlung verweigerte, strengte der Baumeister Klage an, die vom Landgericht aufürengte der Baumeister Klage an, die vom Landgericht aufürdewiesen wurde. Auf seine Bernfung bin beschäftigte sich das Frankfurter Oberlandesgericht mit der Angelegenbeit. Es kam zur Berwerfung der Bernfung. In den Enischeidungsgründen wird ausgefährt, daß es nach dem Enischeidungsgründen wird ausgefährt, daß es nach dem deutschen Kirchenrecht zur Reuerrichtung von Kirchengebänden aller Art der Genehmigung des Bischofs bedarf. Der im vorliegenden Fall geplante Umbau war als Reuden zu vorliegenden Fall geplante Umbau war als Reuden zu vorliegenden heburfte also der bischössischen Genehmisdang, die aber nicht erteilt wurde. Das Abkommen des Kirchenvorstandes ohne bischösliche Genehmigung ist unvers

bindlich. Außerdem hat das bifchöfliche Ordinariat fie awar mit der Ausführung der Detailpläne einverstanden erflart, aber hinzugefügt, daß für die Befriedigung eine eventuellen Honorarforderung und für die Ausführungen in bei Ausführungen in der Beiereit der der Beiere Beiere Beieren generalen Bereit bei Ausführung und bei Bestelle Bestelle Bestelle Bestelle Beiere Beiere Beiere Beiere bei Beiere bes Umbaus feinerlei Berantwortung übernommen werb Bu einer formellen Genehmigung fam es überhaupt nicht ba ber Kirchenvorftand feinen Beichluß wieder aufhob. Es nach fiebt bem Kläger ein Rechtsanspruch auf Zablan eines Sonorars nicht gu.

Jagd und Sport.

bier erlegte beute im biefigen Gemeindemald einen Reifer der das ftattliche Gewicht von 164 Bib. aufwies. In leben Beit ift bier oftere Schwarzwild gefpurt worden.

o. Berlin:Rarlihorft, 8. Rov. (Telegr.) Man-Barben. rennen. 3000 M. 2700 Meter. 1. v. Brezas Oftia, 2. Onntus, 3. Frühwach. 6 liefen. Tot. 196:10, Pl. 47, 14:18.
Preis von Parchim. 3000 M. 3800 Meter. 1. Nittm. w. Kummers Adler, 2. Heiotoho, 3. Edda. 6 liefen. Tot. 29:10, Pl. 14, 21:10. — Binterpreis. 10 000 M. 5200 Meter. 1. Frhrn. E. v. Buddenbrock Ritterschlag (Fritsche ft.), Plorham. 8. Coram populo, 7 liefen. Tot. 102:10, Plorham. 8. Coram populo, 7 liefen. Tot. 102:10, Pl. 15, 12:10. — Bariore-Pagebranen. 12 000 Meter. 16, 15, 12:10. - Parforce-Jagdrennen. 12 000 IR. Meter. 1. G. Rettes The General, 2. Le Miracle, 3. In. Sinner. 7 liefen. Tot. 30:10, Pl. 12, 11, 14:10. — Rooms ber-Handisap-Jagdrennen. 8800 M. 8400 Meter. 1. D. Rampshentels Austicus, 2. Salambo, 2. Hermes I. 7 lien. Tot. 24:10. M. 18, 18, 20:10. Tentifics Commissional fen. Tot. 24:10, Bl. 18, 18, 29:10. - Dentiches Dalbbing Jagdrennen. 6200 M. 5500 Meter. 1. Dauptmann Gela lers Amanda (2t. Gabriel), 2. Grammow, 3. Seegung, 7 liefen. Tot. 115:10, Pl. 24, 24, 15:10, — Illitmatum, 201 Mart. 120 Meter. 1. Raps Greina Green (Brenfig). Ber, S. Raffala. 9 liefen. Tot. 277:10, Pl. 38, 15, 50:10

r. Dorft-Emicher, 3. Rov. (Telegr.) Blumenmades. Rennen. 4000 M. 1200 Meter. 1. Orbergs Thermomett, 2. Donnerweiter, 3. Bignonne. 10 liefen. Tot. 87:10, I 2. Donnerweiter, 3. Bignonne. 10 liefen. Tot. 87:10, Al. 18, 14, 49:10. — Preis von Nordstern. 1500 M. 3000 Min. 1. L. Stahlfnechts Medicis' Pride, 2. Faraga. 3. Blitin 12 liefen. Tot. 34:10, Pl. 22, 153, 88:10. — Martini-dan bifap-Steeplechafe. 4200 Meter. 3500 Meter. 1. J. und Reimanns Lichtenkein, 2. Clou, 3. Braffert. 8 liefen. Ix 22:10, Pl. 12, 16:10. — Lebewohl-Jagdrennen. 2000 M. 3000 Meter. 1. A. Schürmanns Saint Anles. 2. Berlin 3. Chalabre. 11 liefen. Tot. 14:10, Pl. 14, 34, 38:10. — Trost-Härdenrennen. 2000 M. 2800 Meter. 1. L. Schülmannigruch, 2. Jiwan, 3. Antimone. 9 liefen. Tot. 32:10. — Prainer-Flockrennen. 1000 M. 3000 M. 16, 21, 26:10. — Trainer-Flockrennen. 1000 M. 3000 M. PI. 16, 21, 26:10. — Trainer-Flachrennen. 1000 M. 200 Meter. 1. P. Medlenburgs Lynch Law . 2. Le Dafart. 1 Eerfteling. 13 liefen. Tot. 135:10, PI. 22, 21, 22:10.

Muteuil, 8. Rov. (Telegr.) Prix Montfort. 300 Francs. 3500 Meier. 1. J. Deloches Scarpia (Berjon.) 2. Corncob, 8. Champileury II. 14 liefen. Tot. 48:11. 98, 22, 65:10. — Prix Jacinthe. 60 000 Fres. 3500 Meier. PI. 98, 22, 65:10. — Prix Jacinthe. 60 000 Fres. 3500 Meir.
1. M. Lazards Le Spadassin (Mitchell), 2. Lady Bis. 1.
Unvil. 7 liesen. Tot. 20:10. Pt. 14, 24:10. — Prix Adm Blount. 25 000 Fres. 4000 Meter. 1. Mme. Cs. Procurent Ovide II (Moreau), 2. Jsmen, 3. Bercy. 15 liesen. Lat. 59:10. Pt. 24, 28, 79:10. — Prix Firino. 15 000 Fres. 300 Meter. 1. Ch. Brossettes Magicienne (Blaise), 2. Robita II, 3. Ange Blond. 7 liesen. Tot. 50:10. Pt. 20, 42:10. — Prix du Versinet. 4000 Fres. 3100 Meter. 1. Model Petits Belisaire II (Dujardin), 2. Passau, 3. Farandole I. 6 liesen. Tot. 24:10. Pt. 66, 42:10. — Prix de l'Esperan. 5000 Fres. 2800 Meter. 1. A. Beil-Picards Relique (Contrement). 2. Marteau II, 3. Monoplan. 6 liesen. Zu. 24:10. Pt. 15, 88:10. 24:10, BI. 15, 88:10.

Mitteilungen aus bem Bublifum.

Sporthaus Schaefer, Weberg. II. Kompl. Ausrüstus für Fussball, Hockey, Jagd. Auto, Touristik u. Winterspert

Luftschiffahrt.

Der vermißte Ballon "Duffelborf II."

Der vermiste Ballon "Düffelborf II."

w. Sintigari, 2. Rov. In der Nachricht aus Krent nach welcher die amerikanischen Ballonfabrer Albert in Hoffmann und John Berrn glauben, der vermiste Ballon "Düffeld orf II" habe die Richtung nach Korwegen ein geschlagen, tellt uns die Oberleitung des Gordon Bernesichlagen, tellt uns die Traffichen Grenze gelandeten der nette Auflahm und gandelt. Berichiedene der Wuhland und an der russischen Grenze gelandeten Ballon seine Achtschreibung ersahren und seien so wieden bann eine Rechtschreibung ersahren und seien so wieden das Land getrieben worden. Die meteorologische Steins das Annd getrieben worden, Die meteorologische Steins in Frankfurt, die über die Möglichfeit, das der Ballon üben Reetrieben worden sei, bestaat under dabin geäußert, daß dies bei der am Montag und dies dabin geäußert, daß dies bei der am Montag und dies der gefriehen Weiterlage und Stindrichtung ansgeiche sein Ballon ansgeichen Weiter und Schissen werden, des in Dänemark, Schweden und Korwegen stimmen wie in Dänemark, Schweden und Korwegen stimmen wie in Dänemark, Schweden und Korwegen stimmen wie in Dänemark, Schweden und Korwegen stimmen der Kriegs- wie auch die der Handelisch Schwise sien Ballon über Gee gesehen werden, Schweden und sieher ein meere treibedden Ausgeschlichen, auf einen etwa im Meere treibedden Ausgeschlichen, auf einen etwa im Meere treibedden Ausgeschlichen, das der Anstück, es sei nicht ausgeschlossen, das der Kluges von den Behörden dort iestgehalten werden, die keinen von der Möglichseit, daß der Ballon sogar auf bieben von der Möglichseit, daß der Ballon sogar auf bieben von den Behörden dort sestgehalten werden, der Kriegs won den Behörden dort sestgehalten werden, der kriegsschalten werden, der Greisich won den der Geschleiten wurde.

Teures Fleisch und sein teilweiser Ersab. Bon Dito Gruenhalbt.*)

Es bedarf wohl unferfeits feiner wehtlagenben feitung zu obigem Thema ober unmutiger Stofienise bie gunehmende Tenerung der meift gebrauchlichen forten: unfere Sausfrauen werden folche Genfaer ans ihrer Fleischerrechnungen in neuester Zeit selbt in genug haben hören lassen. Eine gewise Milberne häuslichen Ernährungsforgen wird ja unseren sehn dan deres Wildern, welche ihnen Sasen, gebanderes Wild in reichlicher Menge und zu preier bietet, welche gegenüber denjenigen der "sahmen zu breiten, welche gegenüber denjenigen der "sahmen zu breiten recht mehl eine Erlugungs in der "sahmen zu forten recht mohl eine Eriparnis in den Ruchens gestatten. Recht empfehlenswert wird auch eine ftarte Berudfichtigung bes Geflügelmarttes fein neben der auch wegen ihres Schmalges fo beliebtts eine Bulle ausgemerater legefaul und fett gene Suppen- und Fritaffechubner im Berbft bargubieten

*) Aus "Der Lehrmeister im Garien und Pfeinfter Berlag Sachimeifter u. Thal, Beipaig.

es erite. gelegent Berfaufe Mor Bellanet seides grianat. Ade Gri ed der Kall brand v rung der Stell in ette bn lerjenige beträchtli

fer end

digen,

penlet.

Sublithe arcilió riécine

entekban kedest b

an bent S

bem nun ben Gier Bentide Hereinfi Het gest großen I wruch ni Albions Tentichlo mit ber . befannte Ebward and ame một in i eine Ber

ma 27 1 ben Ber mm Bol 11m felben er Cofenile 25 Prog. Dibnerei 25 Prog. Beife bi angamiti

nit 5 ve dinavach difinerel nohenfr nhelt (st laktesb nd dem fielich m 10) Rahr nit 14 B mältlich verteinh

Erfen beinfalt un beifen u V Prog.

chter

ner.

Mage

a), 1

tus (

. In

2000 emfani. 498:10.

tife. 1 After urents 1. Tel. 3. 5000 Reto

bole V.

c (Pat)

Brenn Ballan gen ein ich mei der in Ballan

det auch junge Bratfühner, beren fich viele Buchter entsinen, um mahrend des Binters Stallraum und Gutterden au erfparen. Wenn auch in erftflaffigen Gaftbaufern leine gemöftete Zafelgeflingel unter ben Bezeichnungen seine gemanete Lafeigesinget unter den Bezeichnungen spolet, Boularde und Kapaun den Gäften ftändig darsebern wird, so darf doch gesagt werden, daß im allgeseinen das Geslügel mit Ausnahme der Gans auf dem delificen Tische in Deutschland recht selten zu finden ift. ellid mag ja mande fparfame Dansfrau por den boch Breifen Breifen gurudidreden, welche in ben Delieineinenden preifen gurucimreden, welche in den Dellaufhandlungen für gemästetes feines Tafelgeflügel geindert werden; sind dieselben auch gerechtfertigt durch das bei bieser Bare sehr gunftige Berhältnis der Fleischmenge n dem Anochengeruft und durch die Barthelt und Saftigfeit an bem Retogengerat find ber gefibe Blid ber funbigen Saus-fran bod ficerlich auf ben Bochenmärften Bfters gute meleaenbeiten ju gunftigem Einfanf bei ben bauerlichen

for allem aber mochten mir ein anderes Erzeugnis ber melligefaucht in bas ihm gebührende Licht fegen: bas Gt. geides zwar in jedem Daushalt täglich gur Bermendung reinet, aber boch binfichtlich feines Wertes für die menichide Ernahrung bei weitem nicht fo gewürdigt wird, wie
is der fraff fein follte und in manch anderen Ländern längit s der Fall fein sollte und in manch anderen Ländern längft ver hall fein sollte und in manch anderen Ländern längft ver hall sit. Während in Deutschland der jährliche Verstend von Eiern auf 100 Stidt für den Kopf der Bevölkenns geschächt wird, beträgt er in England und Amerika Wisch, also das Dreisache und die Wertschähung des bied in England hat sogar eine recht beachtenswerte Ersteinung gezeitigt. Der starke Eierverdrauch Englands latte das Inselreich lange Jahre hindurch an die Spitzetespingen Känder gestellt, welche ihren Eierbedarf durch beirächtliche Einsuhr vom Anslande decken musten; nachtem nun in neuester Zeit die rasche Bevölkerungszunahme und der steigende Wohlstand Deutschlands auch bei uns den keigende Wohlstand Deutschlands auch bei uns den keigende Wohlstand Deutschlands auch bei uns dereverbranch von Jahr zu Jahr gesteigert dat, ist das Lentsche Reich gegenwärtig das Land, welches die kärkte stereinsuhr zu verzeichnen hat, wobet allerdings in Rücklerung nimmt. Dieser Umstand hatte die Sohne und Töckter albiens in die größte Gorge darüber versetzt, das ihnen Mittens in die größte Gorge barüber verfett, daß ihnen Benichland die gewohnten Grühftidseier ichmalern ober nit ber Zeit ganglich entgleben tonnte und beshalb bat ber telannte Forderer ber englischen Rubgeflügelaucht, Mr. Edmard Brown, bereits breimal bas europäische Feftland und ameimal America besucht, um die Lage ber Geflügelund iweimal Amerika besucht, um die Lage der Gestügelundt in anderen Ländern zu findieren und die gewonnenen besährungen für die Gebung der englischen Gestügelzucht undar zu machen. Im Juni dieses Jahres wurden sogar ine Bersammlung von Forschern und Lehrern der Ge-lägelzucht in London abgehalten, an welcher sich Bertreter und 17 Ländern beteiligten, sogar ans Egypten, Canada, den Bereinigten Staaten und Australien. Man win die delteite der Gestügelzucht sammeln, freilich bauptsächlich um Behl Englands. um Bebl Englands.

Im und nun fiber biefe Dochichabung bes Gies als Sabrungsmittel flar gu werben, gieben wir die in beminden enthaltenen Kabritoffe am besten in Sergieit mit binen des Fleisches. Da finden wir, daß im mageren Edfensleisch 18,0 Proz. Proteinstoffe, 8,5 Proz. Kett und 25 Proz. kicksoffreie Extractskoffe enthalten sind, im bibuerei aber 12,6 Proz. Proteinstoffe, 12,1 Proz. Fett und 15 Proz. Extractskoffe: ermitteln wir nun in der Ablichen Seite die Zahl der Rährwerteinbeiten der beiden Rabr-Smittel, indem wir die Summe von Protein und Gett in 5 vervielsachen und zu dem Ergebnis die Kohlehudrate inwiklen, so sinden wir für Ochsensteilschild 110, für das dillnerei aber 124 Nährwerteinheiten. Kosten nun 100 Gr. kroenfreies Ochsensleisch 24 Pfa., so kosten 100 Gr. Einself (wei mittelgroße Dühnereier ohne Schale bei einem breidurcichnitispreise von 9 Pfg. für ein Gi) 18 Pfg. 66 mit 0,22 und im Sabneret mit nur 0,14 Pfg. ober rmerteinheiten im Ochfenfleifch mit 22, im bubnerei rit 14 Pfg. Man würde also für 22 Pfg., ftatt der hierfür Baltliden 100 Rabrwerteinheiten im Fletich, 157 Rabrscrieinheiten in Hühnereiern kaufen können, also beim Erst des Fletsches durch die gleiche Gewichtsmenge Ei-klalt und somit bei reichlicher Berücksichtigung von Eieren und gleichwertiger Ernabrung eine Eriparnis von 17 Pros. gu vergeichnen haben. Moge biefe Erörterung ton unferen rechnenden Sausfrauen bebergigt werden.

Lette Drahtnachrichten. Schwerer Stragenbahnunfall in Dofen.

Mus Pofen, 3. Rov. wird ein burch Entgleifen verurfacter ichwerer Stragenbabn-Unfall gemelbet: Gin In hangermagen eines eleftrifchen Strafenbahnauges, der megen ichlechten Funftionierens einer Bremfe außer Betrich gefest werben follte, tam bente Bormittag beim Bofen ber Ruppelung ins Rollen. Der Bagen lief ichneller und foneller, bis er auf dem Alten Martt aus bem Gleife fprang und in ein großes Schaufenfter binein. lief, das vollftandig gertrummert murde. Gine Angabl Berfonen wurden ichmer verlett. Der Chaffner erlitt

einen Beinbruch, eine Grau murbe lebensgefährlich, ein junges Madden und eine andere Grau ichmer verlett. Auch mehrere Stragenpaffanten erlitten Berlegungen. Gunf Berfonen wurden ins ftadtifche Rrantenhaus gebracht.

Geh, Rommergienrat Jaenede +.

Rad einer Delbung aus Sannover, 3. Rou, ift Beb. Rommergienrat 2. Jaenede, der Geniordef ber Bebritder Jaenede und Berleger bes Sann. Couriers, am Samstag Abend geftorben.

Anton Freiherr von Perfall 4.

Mus Minden, 3. Rov., wird gemelbet: Der befannte Schriftfteller Anton Greiberr v. Berfall ift in der vergangenen Racht im Alter von etwa 50 Jahren an ichweren Blutungen bier geftorben. Er war ber Berfaffer gablreicher Romane aus dem bayeriiden Dochland und guter Echilberer bes Berglebens.

Die Altpenfionare.

Die neuen Grundfabe für Befferftellung ber Altpenfionare und hinterbliebenen, wie fie vom Staatsminifterium beichloffen wurden, find bem Abgeordnetenhaus gu-

Der Bolfeschillerpreis

wurde, wie ein Telegramm uas Berlin, 3. Nov. melbet, Berbert Eulenberg für fein Gtud "Belinde" gu-

Blutiger Rampf mit Räubern in Lodg.

Gin Strafentampf zwiichen Boligei und Roubern bat gestern in Bodg, wie ein Telegramm melbet, mehrere Opfer gefoftet. Als zwei Rauber auf der Strage verhaftet merben follten, tam es au einem Rampf gwifden biefen und ben Polizeimannicaften, wobet ein Boligeibauptmann und ein Rauber getotet, ein Boligeinnteroffigier und andere Boligiften ichmer vermundet murden.

Warenhansbrand in London,

In ber Racht jum Conntag brach gegen 2 Uhr in bem großen Warenhaufe von John Barter im Renfington: viertel in London Fener aus; der Brand mutete bis 7 Uhr morgens. In bem Magagin haben gablreiche Anges Reffie Schlafranme; viele verungliidten bei bem Berinde, and ben Flammen gu fluchten. Bis jest ift fefigeftellt, bak vier meibliche Angeftellte umgetommen find. Elf Berfonen wurden ichwer verlett, berunter ein Feners wehrmann.

Die Dumawahlen.

Gin Telegramm aus Betersburg, 3. Rov. befagt: Bis Mitternacht waren 227 Dumamablen befannt. Darunter befinden fich 88 Mitglieder ber Rechten, 8 ber gemaßigten Rechien, 28 Rationaliften, 44 Oftobriften, 7 Forts idrittler, 5 Gogtaliften, 24 Rabetten, 5 unparteitiche Linte, 10 polnifde Demofraten, 8 der polnifd-litauifden Beifruffengruppe, 1 Ittanifcher Rationalift, 8 mufelmanifche Rationaliften und 1 unparteitider Bole.

Jum Schuge ber Fremben.

Mus Rouftantinopel meldet die "Agence Savas": Bie es beißt, baben die Botichafter an die Pforte das Erfuchen ge-

richtet, einem Rreuger jeber Ration die Durchfahrt burd die Meerenge au gestatten.

Gechzehn Perfonen ertrunten.

Rad einer Melbung ans Ottawa ideiterte ein fleiner Paffagierdampfer auf der Gebrt von Mon: treal nach Ballenfielb nachts mabrend eines ichredlichen Sturmes. 16 Perfonen, Manner, Frauen und Rinder er: tranten; nur vier find gerettet.

Rurge Rachrichten.

Der Schnee. Im Thuringer Bald ift reichlich

Gin italienifder Graf ermarbet. Graf Caftigliont, eine ber befannteften Berionlichfeiten von Berong, ift dort ermordet worben. Geine Leiche murde am Camstag in ber Etich gefunden. Es liegt ein Ranbmord por. Die Dibrder haben fich einer Summe von 10 000 Lire bemachtigt, die ber Graf, der aus einer Gefellichaft tam, bei fich trug. Der Graf ift von binten überfallen und durch Gauftichlage niedergefchlagen worden. Dann bat man ibn in den Gluß ge-

Sind Sie Abonnent dieses Blattes?

ECONOMIC PRINTED STATES OF THE PRINTED STATE

Co find Sie nach Maggabe ber Berficherungs. bedingungen ohne Beiteres toftenlos gegen toblichen Unfall ober Ganginvalidität verfichert!



Sochfte Temperatur nach C.: 2, niebrigfte Temperatur 0, Barometer: gestern 767.9 mm, beute 771.8 mm.

Borausfichtliche Witterung für 5. Robember: Eroden und seitwelfe beiter, nachts talt, vielen Orts leichter Groft, frater wieder siemlich Bewolftung und milber.

Riederichlagehöhe feit geftern :

Weilburg				1	Trier	2
Helbberg				1	Trier Bigenhausen Schwarzenborn	l
Menfird.				1	Raffel	î
mearonid					gentler	٠

Bafferfiand: Rheinpegel Canb: geftern 291, beute 310. Sabn-pegel: geftern 372, beute 340.

dineebibe (Rentird. Beiterwald 4 Bimtr., Gelbberg Pau-

5. Rovember Connenantagang 7.05 | Mondaufgang 2.05 | Mondauteragang 3.04

Beraniworilich für den politischen Teil, das Genilleton, für den handels-and allgemeinen Teil: Dr. Eruft Anotie; für den übrigen redattioneden Teil: Sand Schwarzer; für den Inseratenteil: Sand Sattinger. — Motationsdruck und Berlag der Wiesbadener Berlags-Anftalt G. m. b. D. (Direktion: Eed. Riedmer) familich in Wiesbaden.

Wie bereitet man Kornfranck?.. Wie Kaffee und Malzkaffee!

Bei besonderen Geschmacksrichtungen

entweder: Mit einer kleinen Beimischung von

oder

Aecht Franck-Kaffeezusatz

2/3 "Hornfranck" mit 1/3 "Aecht Franck" oder

1/3 .. Kornfranck", 1/3 Bohnenkaffee

und 1/3 "Aecht Franck".

Wer diese verschiedenen Arten ausprobiert, findet leicht heraus, welches Getränk seinem Geschmack am meisten zusagt.

Milch und Zucker nimmt man nach Gewohnheit.

Vorzügliche

für



Adolf Buchholz Heidelbergerfassgasse 16. Telephon 1888. ez.

34

t bit

alo n

it tie

ttrog.

teni pinni

mtt

2000

1

a ber

bet bartil

ibum 7/13

mbeun

E2 21 Simple 7/2

MI CO

en. Aflafin tex bet 900 bit

focheti. er 1996 Gar-ld- und albimod-

en mit

17-51

ien.

er.

о.

Das Mädchen aus der Fremde.

Montag

Gin Roman von ben Rampfen unferer Beit. Bernhard Grothus.

(27. Fortfehung.) (Rachbrud verboten.) Mun bielt Widmann den Beitpuntt für gefommen, um Sie haben mich rufen laffen, gnadiges Graulein!"

Bewor Mathilde etwas ermidern fonnte, fties Belmuth einen beiferen Butidret aus.

Bas wollen Gie bier?" Id fomme auf den Bunfc bes Fräuleins," antwortete Bidmann anherlich vollfommen rubig. Scheren Gie fich fort! Wohin Sie gehören!"

Bidmann filmmerte fich nicht weiter um ben Butenben. er fand por Maihilde, die fich von Delmuth losgeriffen

beite und bei Seite gesprungen war. "Bürchten Sie nichts, mein Fraulein. Sie fieben unter meinem Schube!"

Seiner Sinne nicht mehr mächtig, brang Delmuth mit erhobener Reitgerte auf Bidmann ein: "Bort, fort, ober ich prügle Gie!"

Roch immer rubig, blidte ibm Bidmann farr ins

Dier bin ich und bier bleibe ich! — Ich warte auf die Banice des Frauleins."

Delmuth ftand vor Bidmann, der fich mit der Linken auf eine der im Dofe ftebenden Kiften ftfitte. Rathilde hatte im erften Schred vor der unheimlichen, mit elementarer Bucht hervorbrechenden But Delmuths finter der Kifte Schutz gesucht.

Bieder hob der Baron die Reitgerte, indem er hervor-

Bidmann fab fich nach einer Baffe um. Da auf ber pine lag ein ichwerer Dammer. Er ergriff ihn. Bagen Sie's!"

Bagen?" ichrie Delmuth, "hier — Lümmel!" Blisichnell war Mathilde vor Bidmann gesprungen, wah ber Schlag mit der Reitgerte ihre Schulter traf.

Gin leichter Muffchrei fagte Bidmann, mas geicheben 3n ben Ohren fanfte es ibm, bas Blut ftieg ibm gu Ropfe und wie ein roter Rebelichleier lag's vor feinen Augen.

Mit einem unartifulierten Laute, halb Stöhnen, halb Schreien, sprang er mit folder Bucht auf Helmuth, daß diefer lang au Boden ftürzte. Rasend vor But warf er sich auf ihn. "Geschlagen hast du siel hund! Hund!" Wit der Linten hatte er Delmuths Kehle gepackt und drückte dessen Kopf auf das Pflaster nieder; mit der Rechten schwang er den schweren Hammer, um thu auf den Baron niedersausen au lassen.

Aber Mathilde siel ihm in den Arm. "Bickmann, Gerr Bickmann! Bas tun Sie!"

Mit beiben Sanden bielt fie ben erhobenen Arm, ber fich ber Umflammerung entgieben wollte.

"Bos, los!" idrie Bidmann beifer. "Ich muß ibn tot-ichlagen, ben bund!"

Mathildes Stimme brach fast vor Angst:
"Stehen Sie auf, Derr Bidmann! Ich bitte Sie, siehen Sie auf! Lieber, lieber Freund!"
Der Jammer Mathildes brachte Bidmann zu fich. Berwirtt blidte er die Berzweifelte an; bann wanderte sein Blid zu dem unter ihm Liegenden, der unter seinem Griffe

fild zu dem unter ihm Liegenden, der unter jeinem Griffe ftöhnte und röchelte.
Er ließ ihn los und fiand langjam, schwerfällig auf. Jeht bemerkte er den Hammer in seiner Hand, und plötzlich wurde es ihm klar, was vorgefallen.
Beit schleuderte er das gefährliche Instrument von sich, indem er, wie über sich selbst verwundert, andries:
"Ich hätte ihn beinache totgeschlagent"

Mathilbe nahm ihn bei ber Sand und gog ihn von Belmuth fort.

"Er wollte mich ja nicht treffen. - Seien Sie jeht ver-nunftig! Rommen Sie!"

Jeht erwachte in Bidmann auch wieber bie Erinnerung an das Borangegangene. Er blidte auf den am Boben Liegenden und big ichnaubend bie Babne aufeinander, bag fie fnirichten.

ends gu erheben. Er fcmantte.

Aber Teine But mar ftarter als feine Schwäche. Dit gurgelndem Schrei ftredte er beibe Fanfte geballt nach bem Gingange bes Padhaufes, und von feinen Lippen rang fic beifer die Drobung:

"Bühen follt ihr's!"

Dann wantte er jum Portierhauschen, wo er fich er. icopft auf einen Stuhl nieberlieg.

Delmuth von horwig faß in dem Bortierhauschen wohl eine Biertelftunde in dumpfem Borfichfinftarren. Er bemerkte es nicht, daß der alte Bföriner gurudfehrte,

aber, nachdem er Belmuth gefeben, ichen in ben Gingang gum Pachaus ichlich.

Er bemertte es auch nicht, bag Babeget von ber Strage ber vor bem Eingangstor ericien, fich vorfichtig umfab und bann raich über ben Badhof in bas Innere bes huttenbetriebes eilte.

Der Agitator war vorhin, nach dem Auftritte mit Bid-mann und dem Dazwischentreten Gelmuths, feineswegs wieder an die Arbeit gegangen, er hatte vielmehr die Hüte durch einen Rebenausgang verlassen und war zu den Führern der Ausstandsbewegung geeilt, im ihnen Mittellung von dem zu machen, was vorgefallen war.

Es war verabredet worden, josort die ausftändigen Arbeiter, die sich in der Rähe des Hauptquartiers der Streitgeneräle aufhielten, zu einem Juge zu ordnen und vor der Hüte zu erscheinen, um durch eine gewaltige Demonstration die schwankenden Elemente unter den Hüttenarbeitern mitzureißen. Wadczef sollte inzwischen dafür sorgen, daß der Boden wohl bearbeitet werde. Diesen Austrag auszusühren, wer er ieht zurückelent. mar er iebt gurndgefebrt.

Seit feiner Ankunft waren nur wenige Minuten ver-floffen, als ploblich bie Dampfpfeife bes huttenwerfs er-

Einmal — zweimal — breimal! Delmuth horchte auf. Er fab nach ber Uhr. Roch andert-halb Stunden bis gur Mittagspaufe. Wozu feht der Ton ber Dampfpfeife?

Ploblich gellte fie von neuem auf. - 3mmer langer, ohne Paufe!

D, wie bas beulte!

Handel und Industrie.

Berlin, 2. Rov. Bet Eröffnung der Börse trat nach der genrigen Festigseit die Zurüchaltung etwas ausgesprocener in Erscheinung, wohl im Zusammenhang mit der Lift gang einheitlichen Beurteilung, welche die politische Lage in der Bresse neuerdings gesunden hat. Auch der Bertafung des Geldmarktes schenkte man heute mehr Beachung, zumal der Reichsbankausweis im Zusammenhaug mit dem glücklich überkandenen Ultimo, doch eine glemliche Anspenung erkennen läßt. Die hohen Wiener Vordörenturse wurden daher hier nicht ratifiziert. Die Spekulation sielt schon wegen des Wochenschluss Reserve für angebracht und auch das Vrivatpublikum war wenig mit Aufsch brocht und auch das Brivatpublifum war wenig mit Auf-irogen am Markt. Die Tendens unterlag dann mehrfachen Schwanfungen, ein fester Unterlou war aber unverkennbar, Schwankungen, ein sester Unterson war aber unverkennbar, der sich 3. T. auch auf von London signalissierte höhere Kursmeldungen stützte; eine Abschwächungswelle warf dann, wenn auch vorübergehend Kanadas auf den Stand von 200 und die sührenden Montanwerte gingen ebenso wie danse mätig im Kurse zurück, doch konnte sich die gut bedanptete Grundstimmung immer wieder von neuem durchten. Tägl. Geld 4 dis 31/3 pCt. Später ging die Spekulation etwas aus ihrer Reserve beraus. Die Börse gewann zum Schluß auf den selteren Kassamarkt der Industriezowiere einen sesteren Anstrich. Sämiliche Balkanwerie waten weiter kräftig gebesiert mit teilweiser Ausnahme von Griechen. Besonders Bergwerksaktien am Kassamarkt waren sest.

Privatdiskont 45/2 Prozent.

+ Die Bahlungseinstellung ber Spar- und Darlehns-faffe St. Joseph in Erfurt, über die wir berichtet haben, hat mier ben gablreichen Sparern bes Inftitute, meift fleinen centen, lebhafte Beunrubigung bervorgerufen. Die Geiber 3800 000 M. Spargelber, die gesperrten Aredite und die Schedtonten besifferten sich auf 140 000 M. Unter ben Altiben befinden sich 2 690 000 M. Wechsel, 0,96 Mill. M. Sannover begeichnet. Durch die Zahlungseinstellung der Raffe find viele Leute in große Berlegenheit geseht worden. Aleine Beamte, die gu Anfang jedes Quartals ihr ganges Bierteljahresgehalt bei ber Raffe als Sparguthaben ein-legten und bavon fortlaufend abhoben, werden, wie bas "B. T." aus Erfurt meldet, bejonders empfindlich getroffen.

Aufflärungen jur Frage ber Fleischversorgung ber Bevolfernug werden in dem beute erichienenen Amtoblatt der Landwirticafistammer für den Regierungsbegirt Biesbaden im Auftrage des Kammervorstandes verössentlicht. In den Kreisen der praktischen Laudwirte, unter anderem in der in Biedrich a. Ih, kattgesundenen Generalversammlung des beinahe 12 000 Mitglieder zählenden Bereins nassauschnet worden, daß von der Laudwirtschaftskammer eine rein sachtiche Daritellung der Laudwirtschaftskammer eine zein lachtiche Daritellung der Laudwirtschaftskammer eine zein lachtiche Daritellung der Laudwirtschaftskammer eine zein lachtiche Daritellung der Laudwirtschaftskammer des Fleischungskappen des Resterungsbezirts zur Verstäumg gestellt werden möchte. Die Fleischproduktion des Landes der gesamten Presse des Regierungsbezirks zur Bersügung gestellt werden möchte. Die Landwirte sind dabet von dem Bunsch gesteitet, die auf dem Gebiete der Fleischproduktion tatsäcklich vorliegenden Berbältnisse auch der ftädtischen Bevölkerung zur Kenntnis zu deingen und so ohne Einseitung einer Bolemik den immer wieder austreienden unrichtigen Darstellungen der Sacklage entgegenzuwirken. Außerdem haben die Landwirte das Bedürfuts, es zur Kenntnis der gesamten Bevölkerung gelangen zu lassen, daß die gegen wärtisgen Teuerung verhältnisse, besonders die hohen Preise für Pleisch, nicht so im Interesse der Landwirtschaft, nicht so im Interesse der Landwirtschaft es umgekehrt begrüßen würde, wenn die Berwertung ihrer Erzeugnisse unter Ausmurbe, wenn die Bermertung ihrer Erzeugniffe unter Musicaltung von Teuerungen der vericiendenften Art danernd au gleichmäßigen mittleren Preisen ersolgen tonnte. — Bir bebalten uns por, noch eingebend auf die Beröffentlichung gurüdanfemmen.

Bom Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet bie Schecklonten bezifferten sich auf 140 000 M. Unter den Altiven befinden sich 2 600 000 M. Wechsel, 0,96 Mill. M. Tehlioren und 186 000 M. Effeken. Außerdem ½ Mill. M. Tehlioren und 186 000 M. Effeken. Außerdem ½ Mill. M. Tehlioren und die dem Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialwerte berichtet das deutsche Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialkontor G. m. b. H. aus Hamburger Markt für Kolonialkontor G. m. b. H. aus deutsche G. M. aus deut

großen Teil ihres letten Aursverluftes wieder einholen tonnen. Das Gerficht, daß die South Best Africa Co. eine Rapital-Rudjahlung vornehmen wolle, blieb unbeftätigt und vermochte auf die Rursgestaltung feinen Ginflug ausaufben. Bon Diamant-Berten waren Raufast offeriert, wahrend fich für Bereinigte und Kolmanstop und Welf de Meille auf einer, allerdings erniedrigften Preislage Raufer geigten.

Das Gebiet der westafrikanischen und oftafrikanischen Werte blieb äußerst sift. Es kamen kaum Anjätz zustande. In der General-Bersammlung der Gesellschaft Nordwest Kamerun wurde berichtet, daß die Gesellschaft aus ihrer Beteiligung an der Bremer Nordwest Kamerun-Gesellschaft noch einen nambasten Anzen zu erzielen hoffe und daß sie ihre Nechte aus der Land-Konzession auf dem Prozestwege verfolgen wolle, fofern eine Ginigung mit bem Rolonialamt nicht erfolgt. — Bon oftafrikanischen Kalfce-Plantagen ift nunmehr auch der Bericht der Rheinischen Salfce-Plantagen ift nunmehr auch der Bericht der Rheinischen Sandels-Gefelschaft erschienen, welcher gleichfalls eine Besterung aufweist, indem ein großer Teil der Unterbilanz getilgt ist. Es zeigt sich immer mehr, daß die Kaffee-Plantagen Oftafrikas nunmehr in das Stadtum eines Erträgnisses eingetreten sind. Auch in der General-Berjammlung der Safarre wurde über biefe Pflangung gunftiges be-

Bon Südsec-Werten waren Pacific Phosphate und Deutiche Südsee Phosphate zu niedrigeren Preisen angeseit. Auch in Reu-Guinea Ant. fand einiges Geschäft statt. Jür Jaluit Ges. Attien und Deutsche handels- und Plantagen-Ges. der Südsee-Juseln waren einige Abgeber vorhanden. Sloman Salpeter-Actien konnten gegen Bochenichlug wieder einen Teil ihres Rursverluftes einholen.

Marttberichte.

Limburg, 2. Nov. Biftualienmarkt. Am beutigen Biftualienmarkt waren angesahren: 18 Jtr. Kartosseln, 22 Jtr. Aepsel, 6 Jtr. Birnen, 200 Walnüsse, zwei Fuhren 300 Kraut und Wirsing und sonstiges Gemüse. Das Geschäft war gut und der Markt bei lebhaster Rachtrage bald geräumt. Es notierten: Kartosseln p. Jtr. 2 A, Aepsel p. Jtr. 4—12 A, Birnen p. Jtr. 4—10 A, Walnüsse p. Hundert 50 J, Kraut und Wirsing p. Sind 10—15 J.

Berliner Börse, 2. November 1912

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6	Privatdiskont	43/40/0.
---	---------------	----------

	Golfgationen mit * sind hypothekar, sichergustellt. Bachdr, verb.
Disch. Fds. u. Staats-Pap. Rhopr. 9, 11, 14 3 82.10G (Possassis 4 88.60G Usg. Goldrenne 4 587.405 digs. Usp. 8. 5.8.	9 34 87.0000 State W. 12 12a 4 87.5000 Industrie-Attien [BLUebers ELG_10 158.5000 Marcoth, Kotel 8 [117.000 Wet Drattwers 10 124.000
1 Dt.Rebs-School 4 100 005 Schillet-PriA 4 do. L.D. 4 96.400 in Stante ST 75 74.000 Costs Code: 1	4 98.900 do.Sec.13 uk22 4 98.500
A T A TE A DO NOTE AND A DO NO	2 35/118 500 Sight Sider, 1.2 35/ 97.800 Berlines Brauerelen de. Lut. Bgs. 7.111 172.606 Muhl. Runinges 30 340.506 Ward. Sightwei 0 54.108
The State of the State of the State of	Il 1 1 2 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
THE R. P. LEWIS CO. LANSING MICH. LANSING MI	I as an in the second library with the second beautiful to the second se
	U 3% 87.5000 MM 3ed 5.10 4 38.10 (3) 0000000 . 500.11 (217.0000 [Dased ENVersell 3] (258.000 [Mass-Sod, A. 0,10] (105.5000 Mm 3.0000 Mm
9 5 6 . do. do. 3 78 100 Cl da Saria 2 3 81 50 C To Ada 1 2 C 5 4 1 60 50 C	The state of the s
60. Schtag, CO) 4 90.000 Telter, Anteling 4 97.200 j. Schillinfully 39, 88, 150 [Eisenbahn - Statum-Aktien (90.00 Ser.)	State Manual Assessment A
5-0 C 10 Presse, koss A. 35; 88.40 c) 2 do. do. 4 98.253; Alig. Dt. Clarab. 7 1124.50G do. Sec. J ak 1	190 on Cott Harmon Brain State State South Victoria 7 804 0500 Francis State S
The second secon	The ser man the service of the servi
2 2 4 100.50B Altona St. A. Oll 4 98.00B E do, do. 3% 88.00B Grefeider 1 93.25G Macki Str H. 3	II 4 1 95 CGC The Stand Gas Date & San, 1 CO. White-Str. 25 SEC. 1997 An Barbardah O. I an April Sec. Com. 1 3 late year Talkatal Variability Com. 1
5	W. 4 37 SECT Ma New St. Av. 20 SALTE STATE OF THE STATE OF THE SECTION OF THE S
50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	2 4 1 86 SENCITORNIC SE + DI ITO 1872 DESCRIPTION DE PROPERTO DE LA PROPERTO DEL PROPERTO DE LA PROPERTO DE LA PROPERTO DEL PROPERTO DE LA PROPERTO DEL PROPERTO DEL PROPERTO DE LA PROPERTO DE LA PROPERTO DE LA PROPERTO DEL PROPERTO DEL PROPERTO DE LA PROPERTO DE LA PROPERTO DEL
THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDR	9 4 97.000 Bratchu Ba aki 55112.700 Periss Braver 9 108.000 [schwell Bray] 8 158.000 Uttensor fines 5 93.500 15 46 6k a 26 84151.750
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0 4 97.00 - to Hann, hyp. 5 182.00G Kieler Schloub 5 711.50b Essener Sheliz 10 177.50b Phone, Lit. A 18 273.80c Seb.Seb.Seb.Seb.Seb.Seb.Seb.Seb.Seb.Seb.
40. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	2 35 38.70G Frest, Dist. St. 6 107.25G Later, St. Sieb. 10 121.50B Fremb. Schiffb. 4 121.28bG (Savensberg, Sp. 0 103.25G (Savensb
As DO AS TO A TO A DESCRIPTION OF A DESCRIPTION OF AS ASSESSMENT OF AS ASSESSMENT OF A	The strain formation of the strain of the st
5 1 60. 96 3 76.25 da. 1895. 93 35 Cols-Mind-Py J. 34 Desterr. Starts 7 145.00 to Confeth. S.	
12.00 can be a 12.00	SI A 1 485 7 East 14 - 150 - 160 160 160 160 160 160 160 160 160 160
1 0 0 0 0 2 21 a 17 3 W 92.500 (cc. 07 str. 17) 4 99.000 (Mara Third of tra se and Pr. Henri	4 45 14 000 No. Strang St. S. 147 and Schinger St. J. 7 158 250 Recent Proc. 14 000 per propriet and a stranger St. S.
The state of the second decision as an end of an annual state of the second of the sec	Will at 1 the bullet believe the control of the con
1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	21 4 98 500 Denother Steel Pults GO Michael Appel 138,000 Distanced Worl 9 156 500 do Jacksot 10 124 500
100. 0. 27 1. 23 4 100.250 1003380, 60,003 35 80,003 masterescent Ferenhalm-Prior, Bbliggt 50 11, 15, 10	6 34 87.400 [Fasen Kradit-4] Svi189 SchOlkersmuist Fabrit 532 75h [Gladeach Sainal O 64 90h [Blues http: 51 0] 8 [rgs court 2 March 20 0 622 5004
The state of the s	O 4 96 200 Gethant Greet 9 168 00 Glatlate Gree Po 6 101 800 de Walle des 171 1545 500 Control 0 100 100 100 100
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	01 4 96.20ks Rasson Eant FW135.75G RicenFerm Com/15, 229.25G Faberm A Goods 0.126.25ks Sandarn Moni 0.1160 00st 1270
The state of the s	G 4 97.000 Notice Sant 7 510.0060 Angio-Costa 7 75116.2500 Nanco, Masch 14 275.0060 Schumoh Com 8 108.005 Angi Elekt. Gan 45 4 3 86.7050 Schumoh Com 8 108.005 Angi Elekt. Gan 45 - 3 86.7050 S
The Martin bearing and an expensional cold at 192 600 4	3 34 87 200 [Leg: fro. A. V 180 5000] minut heapth 6 114 253 pint. Emishesh 74 100 00100 Co. Finite 18 400 Conti ormac School 24 100 0010
25 Clicketh 27 & Clicketh 27 & Clicketh 27 & Clicketh 2 & Clicketh 27 Clicketh	
2 A 2 1 00 1 Appropriet 4 20 Tags 50 Tag 50 Tags	5. 36 30 000 [Magdob Sunts] \$ [115.000 [Frantery 6s. [16][410.00503Narnener@rgb.] \$ [125.000 [Seturekert] table Tultum Stacil serabling [84.] 94 955.
40. 21 87.900 do. 1889/65 39 91.008 do. 1888/64 38.0008 branger, Dont 44	
60. 39 87.000 Magdeb. 1906 4 50.000 do. c. Coldrant 1,1 47 gard OreiGnasi86er 4	20 4 1 96 900 Med No. s W 515 292 500 Harross Warry 11 1 1908 SMcDilannas Finance 119 1474 95Mills . Contractor 1 0 last social constitution to 04 4 1 or com-
	40 4 1 SECURIOLISE - Stretches M 4 1 SECURIO INSTAL Flein: 1 1 123 DOMINASHIPSDOTE J 6 (148 DOMINISTRATED 134 1900 75) II sadhash Obi 1 Aviton Dom
60. 30 87.800 Mindoes St.A. 4 Jap.A.2.10.1.7 43 82.2006 Egral-Liew 4 87.2006 jos. 1.09 st. 1	T 4 98 500 Main Myn St. 7 (135 600 Serg Mark and 0 60 800 Merbrand Wgc 7 150 75)6 Siem. & Mainhold 2 224 755 Wechsel-Kurse
2 d a w Punn 4 98.80G Rassbg SI ON 95 88.700 Ga 4 85.23cG Mast Aire Wor 4 85.23cG Prints Varia	1 1 and the factories account and a second s
1 1 00. 334 H7 RDG 1PainarSt -1 CS1 354 Hear Lat 9001 5 1 Hears Ribert A 87 755 10, 0445 0 10 0	1.4 \$7.100 6s. Kredithand On 16.750 6s. Manuto 14 238,000 House Farbe 30 \$24.000 Sprittank A. 0.24 379.755 Amst. First 5 I. 4 168.605 4 98.8050 6s. Kredithank I 123.000 Bostelaid Mach. 25 464.755 Jine Bergham . 24 489.2550 Shadberg Mille 4 87.7550 Bristank 3 I. 5 81.0255
500 At Ponenache 4 90.50G Statie, N.O.P. (6 35 87.25G Dasterr. Doldr. 4 81.80b Rybinsk gar. 4 85.80b de Ser. 25 uk.1	41 4 96.25G Mich. (Butr. St.) 4 98.00G Simprobhita 6 146.00c(Kaliw Archarol 10 145.7 No. Stanta Victor 11 150.00C Stanta 12 130.00C 130.00C
4.5 do. 31 87.800 Wiesbad.00.01 35 89.800 de. Papierri 4.1 Sid-Ost 1887 4 85.50b de.Ser.27 ok1	OI 4 1 ST SUNCHINESSID 1 OLD 4 ITELADA BESCHUMER BOW 3 1137 CONCRESSIONITE SIZE ATTACHMENT D. Co. 717 THEM NO. 11 INC.
# Press. 4 98.2546 (Secl. Pid). 5 116.590 de. Siftert 4,2 88.5940 de. 1890 st.08 4 85.596 de. Sec. 28 sk1	7) 4 97 5000/Rerod Greecky 5 (114.000) 65 Curright 4 221 705/Resembly 270 389 0806 Code 7 24 37 5000 389 0806 Code 7 380 0806 C
5 C . 5 S 87.50G 60, 60, 4\(\)104.90B 60, 60r Looi 4 175.00G Whof have 90 4 88.55G do, 8er 20 st 1 18. Wheth 4 50.50G 60, new 4 57.255G Port unit 5 c 0 2 3 88.50G Looi 160 Abil 40 18.50G 18.50G	31 4 1 27.500 [se Kreditanal] / [117 AMANGREGATEM] T 90.50% [Keels With, km] 15 252 75hill Leckleshov Schill & 1643 NON [Paris histol 3rd R5 4004
The state of the s	00 4 S8.0000 Construct 24 4 125.200 Street, a Brit. 11 173.0000 Khaigabera . 15 254.0000 Thain Franchit 13 255.0000 Num . 18 7. 50 84.803
The same of the sa	9 6 90.550 Duth J.He.s.Co. 121.750 Brannate Jets 12 120.80x0 Karbindorf, Jul 0 141.00b Leon. Fiets Au 5 173.00c Schweir 18 1 42 81.85b
5chies. 4 93.80G = Srand-PiA 4 99.00G 60. 1890 4 92.25b [Tehustles 0.A 5 93.75b] 65. Saris 2	33 31 90.30G Pr. BodGrd. St. 8 157.50G do. Schler 10 203.89G Gebr. Sering 8 119.25bG Ver.ch.Fb Lett 8 125.50G Int.Patt. 10 T. 6 00.50G
do de proper la lorge de 100 per la constante de 100 per la constante de la co	the ter agreement the state of
35 1 Schilloint 4 88.50G 1 Kur sheam 35 59.00G do. 1905 4 87.255 Usursene nypoinPlanes.lpr. Claimb. do.	
do. 35 87.506 (2) do. do. 35 93.10G (Rans Ant. 1902) 4 88 chic (Seri. Ivys. Sanit) 34 87.500 (Py Kem Ob S.	7 4 SS SDEGIGO Planety (b) 8 151.00b (Caralles b Ott) 30 127.75b (Caralles b Lancables L & Lancables Lee Revolt de Lee Revolt 1 198 SDEGIO Caralles Did 1986.
4 100 dath Pr. A 31 88.400 Losek Cat. 4 96.606 de. de. 1905 49 100 40-0 de. 5.5.6 sk.14 49100 2500 ce. Ser 3 sk.1	[0] 4 98.75h@Reichehank , IS.sel 31.75hG Cassel, Feder 12 170.00hG Leenhardt Srk 0 153.10G Victoria Fahrr 7 100.10hg Courseloss s. Sites 90.48G
Hann Jr. S. T. S. S. St. St. St. St. St. St. St. St.	[7] 4 1 99.500 Street Sed Styles Screen Collection V. 130 S53 SON Street Styles
Co. 60. 39 85.600 E Octorenza. 4 87.300 San Pacio C. 4 5 46.8.13.14.19 4 97.500 Pacio R. 3. 85.600 E Octorenza. 4 87.300 San Pacio C. 4 5 46.8.13.14.19 4 97.500 Pacio R. 3. 85.600 E Octorenza. 4 87.300 San Pacio C. 4 5 46.8.13.14.19 4 97.500 Pacio R. 3. 85.600 E Octorenza.	21 25 35 1000 60 Ditt -Gen / 1922 25 Milds Ditt - Ditt Ditt Ditt Ditt State of Ditt - Gen on State of Ditte - Gen of of
The second of th	20 4 1 97 900 Hote H farrywill (151.40x1000s-Mot Reg.) 1 1 55 000 Hi Sheart Massel 7 lets sail by chall but 6 by lets age and landstate Mate.
Posse, Pr. Ast. 4 87.000 Posselled 31 88.100 Pr. Ragd E-1 4 78.750 Section 1.112 4 98.500 Section 0.5.00.000	32 3V 87.301 Schaefft, Sekx 74317.2545 Censordia Spt. 15 318.5056 dw. Love & Co./15 314.7516 Waret Grub. VA 9 139.00 G Aginche Scake. 11 20.535
60. do. 31 85.500 do. do. do. 3 75.20G do. colf.02.05 4 82.50ch 37 diam. 25.20 4 97.20G Rhein-W. S. S	4 4 50.250 Stidd Sodanir S Critisis Pan 9 167 COG Marchit Cas & last to D Marchit Co 1 and to D Marchit Co 1
60, 60, 8 do.nscid. 35 87.50b do. 1905 4 75.60b do. Ser. 10,11 35 85.00G do. Ser. 10 uki	15. 4 95.75G [West 6. Sudacket Phil 40.005 Delinesh Lines 24 355.25kG 60. Bergwark 27 500.00G Wastinia Care 5 17.500 Beater Set 100ke 84.85h
**************************************	15] 4 57,2420 West UppVerb 5 100,000 Decrease Cas 11 155,000 Managemann, 13 218,750 West Oraling 7 171,500 Italian Roles 100111 215,245

90

Sunuf! ... 3mmer noch dauerte ber mart- und beindurchdringende Ton an.

Montag

helmnth vergaß alle Comade, alle Comergen. Er Sununh! Die Pfeife ichwieg nicht, ihr Beulen ericint-

terte die Luft.

Schauerlich flang es, Unbeil verfündend! War ein Unglud geschen?

MIS eingige Antwort ertonte ber grafliche Ruf fort und fort: Sumunh!

Da erflang es wie bas Laufen vieler Menichen aus ber Stitte. Erregte Rufe brangen aus bem Badbaufe. Und nun tamen bie Arbeiter beran; erft einzelne, dann mehr. Best erfannte Delmuth, um was es fich bandelte: Die Arifis mar ba; ber Streif follte beginnen.

Das wilbe Seulen der Dampfpfeife, bas noch immer in anverminderter Starte die Luft erfüllte, mar der Sturmruf. Und feine milde Energie ermachte ibn ibm.

Bett gab es Arbeit. Er wollte bem Sturm entgegen. treten. Rur eine Baffe brauchte er.

Und ichnell, wie ber Wedante gefommen mar, eilte er beflügelten Laufes burch bas Torchen gum Derrenhaufe, um

feinen Browning gu hofen. Muf ber Rampe fand er Rafpar, ber aufgeregt gur Butte

Belmuth gab ibm die Beifung, fofort gu Echmidt gu telephonieren, bag auch auf der Butte ber Streit beginne und bag die Abteilung Goldaten, die gum Schute ber Schmidtichen Gabrif abkommandiert mar, eiligft gur Sutte fommen möchte.

Auf dem Labehofe hatten fich inzwifden die erregten Arbeiter in großer Bahl eingefunden. Wie ein Lauffeuer war es burch den großen Betrieb gegangen, daß es nun auch

Die Dampfpfeife ichwieg enblich, Und gleich darauf tam and Badeget auf den Bof, von allen Seiten mit Fragen be-

Er brangte fich burch die Menge und rief:

"Arbeiter, Bruber! Die Stunde ift gefommen, wo wir mit unferen Unterbrudern die Abrechnung balten merden. Geib einig! Daltet feft aufammen! Alle für einen, einer für alle! Rebint auf nichts Rudficht, jeber Gewalt wird mit Gewalt begegnet!"

(Fortfetung folat.)

Vermischtes.

Edweres Marineunglud in Riel.

In ber Rieler Bucht ereignete fich am Samstag vormittag bei einer Sprengibung des großen Kreuzers "Yorl" ein Unfall. Die Uebungen wurden von einem Boote des Kreuzers aus veranstaktet, als plöblich eine Sprengpatrone vorzeitig explodierte. Dierbei wurde Kapitänleutnant Jacobsen und der Torpedobvotsmatrose Bilbelm Inch aus Lyd geidtet; schwer verlett wurde der Leutnant zur See Werner Bilsche (Bruch beider Beine), leicht verlett Torpebobootsmatroje Bilbelm Buels aus Altona-Babrenfelb. - Gine weitere Rachricht aus Riel lautet: Das Minenunglud ereignete fich am Bormittag awiichen Laboe und Buelf mabrend einer Di nen . Such nbung, an der fich einige Boote be-teiligien. 218 ein Boot des Pangerfreugers "Bort" fich einer Mine naberte, explodierte diese vorzeitig und gerichmetterte bas Boot vollftandig. Gine sofort gur Dilfeleiftung berbeigeeilte Binaffe bes Pangerfrengers "Goeben"
nahm die Toten und Berletten auf und rettete auch die übrige Bejatung, die ohne Berletung bavontam. Berletten murben ins Merinelagarett gebracht.

Der Uhrenzeiger als Buillotine.

In der kleinen italienischen Stadt Bari hat fich eine in ihrer Art wohl einzig dastehende Tragödie abgespielt, eine Tragödie der Eiserincht, deren unschuldiges Opfer beinahe ein blübendes junges Menichenleben geworden wäre. Im Theresa Palestrini, die schöne Tochter eines Birtes, war unter den jungen Leuten des Ortes ein lebhaster Beitselbar unter den jungen Leuten des Ortes ein lebhaster Beitselbar unter den jungen Leuten des Ortes ein lebhaster Beitselbar unter den jungen Leuten des Ortes ein lebhaster Beitselbar unter den jungen Leuten des Ortes ein lebhaster Beitselbar und fie beftreit entbrannt, doch unter ben vielen, die fich um fie bewerben, war ber einzige Ausermablte ein gemiffer Julio Gardo, der als Gebilfe bei dem Uhrmacher beichäftigt war. Der Borrang, den er genoß, erregte den Saß des Bachterfohnes Emanuele Banetti; diefer mar trot fei-nes Reichtums von der iconen Therefa gurudgewiesen

Banetti fucte nun auf teuflifche Beife fich an feinem Janetti juchte nun auf teuftische Welle ich an feinem Rebenbuhlter zu rächen. Er lauerte Garba auf, als dieser im Glodenturm eine Reparatur vornahm, überwältigte nach erbittertem Kampf sein Opfer und zwängte Garbas Kopf gewaltsam durch eine fleine Oeffnung des riefigen Jissern blattes. Rachdem er ihm noch einige höhnliche Worte zugerusen hatte, eilte er davon. Als der bedauernstwerte Uhrmachergebilse die Besinnung wiedererlangte, er-

faunte er entfeht, in welch fürchterlicher Lage er fic beie Die gewaltigen metallenen Beiger ber Turmuhr, Die vorher felbit in Gang gefeht batte, rudten immer näber fie mußten nach einer bestimmten Beit ihm unfehlbar be-Ropf vom Rumpfe trennen. Julio Garda been mit dem Aufgebot aller Stimmittel um Dilfe gu foren aber feine Rufe verhallten ungehort.

Enblich murbe man unten auf bem Marftplat aufmesam und bemertte den Ungludlichen. Einige Leute tilb binauf und befreiten Garda, der seinen Rettern ohnmass in die Arme sant. Benige Minuten später, und er mb won den Uhrzeigern geköpst gewesen. Emanuele Zann wurde verhaftet und dem Gerichte eingeliefert.

Granen ale Schöffen bei Ingenbgerichten,

Dem Deutichen Jugendgerichtstag, ber in Grantin a. M. frattfand, lag ein gemeinfamer Antrag bes Cher desgerichtsprafidenten Samm-Bonn und des Amisgerie rate Robne-Berlin por, auf Schaffung eines bejonber Jugendgerichtsgelebes. Ergelleng hamm batte ben But antrag eingebracht: "Als Schöffen für Jugendgerichie m auch Frauen zu berufen." Der Antragfieller war auch einzige Mann, der für diele Forderung eintrat. Alle m beren, Juriften wie Theologen, wandten fich dagegen pe tropdem Granenrechtlerinnen wie Anna Papprit, Dr. Anna Schuls, Grl. Gaubftider mit warmen Borien guten Grunden bafür eintraten, wurde von einer 95 mung über ben Antrag, auf Bugiebung ber Grauen in Schöffenamt, Abftand genommen.

Rurge Nachrichten.

Erwischte Schmugglerbande. Drei Grengauffeber inde auf dem Aichberge in der Nabe der fachfich-bobmiten Grenge eine a Mann ftarfe Schmugglerbande. Gin Schmin fer wurde festgenommen. Als fich ein Aufseber entfern um einen Bagen gu bolen, wurden die beiden anderen : den Schnugglern arg bedrängt und mußten mehrie ich arfe Schuffe abgegeben. Den Schungglern wurde insgesamt 12000 Schachteln Streichbolzer und 400 Pela Tabal im Gewicht von über 200 Kilogramm abgenomme

Keine Verschwendung

ein Stiid Murrholinseife, benn aur Erzielung rofiger frifder & fichtbfarbe gibt es teine beffere Geife, fie bat icon Rillingenschen im Laufe von 17 Jahren entsudt.

Zu vermieten Wohnungen.

2 Zimmer.

Dobheimer Str. 191. Oth, 1, 2 3im. u. Rüche im Abichlus. Räberes Oth. vart. 10420 1 Zimmer.

Rauenthalerft. 5, 1 R, u. Q. 10080 Röberftr. 3. 1 B. u. R. M. 16.4.

Schulb. 23. 1 3. u. Q. 14 M10003

Möbl. Zimmer

Blüderite. 20. 1., icon mobi Rimmer billig au perm, 1007 Bimmer binin an 3m. 3. fr. Tobbeimerftr. 18, 1., 3 m. 3. fr.

Ede Emferftr., Ging. Balram-ftr. 39 pt., mbl. 3. g. p. f2017 Moristr. 64, Oth. 2. L. mbl. 3 Rerofit, IR, Laben, möblierte Ramfarbe mit Deixung billig zu permieten,

Dranienftr. 37, Stb. 3 L. ein freundl. möbliertes Bimmer

Sheinitr. 46, 3, r., 1-2 ich, ar a. mbl. 3. preism, s. p. f 6073 f. angb. Deim. 3. Riegler. Mauritiustr. 2, 3, 7 2663

Werkstätten etc.

100 Demeter großer Lagerfeller fofort billig au perm. Expeb. d. Bl.

Stellen finden.

Arbeitsamt Wiesbaden. Geldäftaftunden von 8-1 und 3-6 libr. Zel. "Arbeitsamt".

(Radbrud berboten.) Es werben gefucht: Mannl. Berional:

Manni. Verionat:
ia. Gifendreber.
Aunit-Baufdloffer n. ausw.,
Giefromonteure n. ausw.,
is. Dufidmiede,
Giafer n. ausw.
is. Schneider auf Boche.
is. Schneider auf Boche.
is. Schneider n. ausw.,
is. Sertidatisdiener.
Derrichaftstuicher n. ausw.,
is. derrichaftstuich

Saus-Berional: Sausbälterinnen. Stiibe. ginderfräuleins.

Gall- und Schantwirtichafts-

Sausbalterinnen.

2 Gervierfrauleins. 2 Sodinnen, 8 Saus- u. Sadenmadden.

Bebrftellen-Bermittlung Telephonruf "Arbeitsamt

Bir fuchen Lehrlinge für Bir suchen Lehrlinge für folgende Orte: Echmiede: 1 für Biedentopf: Echlofer: 1 für Biedentopf: Echlofer: 2 für Biedbaden: Eatter und Volkerer: 1 für Bintel. 1 Domburg v. d. d. 1 Kabenelindogen: Lauesierer: 1 für Biedbaden, 1 Doibeim i. Z.: Echreiney: 2 für Biedbaden, 1 Frodhausen. 1 Warxbeim im Launud:

im Taunus:

Bäder: 19 für Biesbaden, 1
Rarienberg, 1 Domburg v.
b. D., 1 Sindlingen:
Bäder und Konditor: 2 für Biesbaden;
Weiger: 1 Mensfelden, 1 Eitville a. Ab., 1 Bellmünster,
1 Bebrheim i. T., 1 Domburg v. b. D.:
Schuhmader: 2 für Biesbaden;
Schueider: 1 für Biesbaden;
Frieure: 1 für Biesbaden;
Febrationsmaler: 2 für Biesbaden, 1 Daiser;
Basenladierer: 1 für Biesbaden;
Dienkeher: 2 für Biesbaden;

baben; Dienfeber: 2 für Wiesbaben; Glasmaler: 1 für Wiesbaben; Glaier: 1 für Wiesbaben; Kaufm. Geldüfte; 5 für Wiesbaben; Kaufm. Bitro: 1 für Wiesbaben; Kellner: 1 für Wiesbaben; Koch: 1 für Wiesbaben;

Beibl. Berfonal.

Stiderinnen: 4 für Blesbaben: Beingenandberinnen: 4 für Biesbaben: Schneiberinnen: 4 für Bies.

baben: Busmaderinnen: 1 für Biet-Bitalerinnen: 1 für Biesbaben.

Lete gelucht: Schloffer: 1 für Eltville a. Rb.: Spenaler: 1 für Biesbaden: Kaufm. Birob: 2 für Bies-

baben: Roche: 2 fiir Biesbaden: Beibl. Berional.

Raufm. Buro: 1 für Bied-

Männliche.

der i. d. Rabe mein. Geschäfts wohnt, für fleine beffere Renaraturen gefucht. | f 00 Ecubbaus Renftabt. iest Langgaffe 33.

Junger Sansburiche vom Lande fofort gefucht. 37552 Faulbrunnenftr. 12, Conditorei.

auf Bode gef. B. Schafer. Bieritabt. 9. 364

Buverl, fl. Familie f. Daus-verwlig, gf. R.-Fr.-R. 64, 2, 98022

Weibliche.

Gemanbies Sausmabden. im Raben u. Bugeln erfahren, gefucht. Martinftr. 13. 37315

Stellen suchen. Weibliche.

3a. Rabd. i. Rib. u. Dansarbeit bemanbert, incht Stella.. a. liebst. b. eins. Dame. Andig, Dobbeimeeftr. 18. Oth. 2. 13040
3a. Rabden, b. eb. d. Danbeisschule beenbet, sucht Stella. Friedrichtrafte 18. A. St. 3220

Mädden vom Lande

f. eine beff. Stellnng, mo es im Rochen mithelfen fann. Geft. Dff. unter 2. 123. an bie Erp. 37545 b. 231.

Unterricht. Gussy Alolf

bildet Dame, die gut Klavier fpielt u. fitmunbegabt ift, unter glinft. Beding an ibrer Bulls-lebrerin aus. Rab. Dienst, u. Freit. 12-1 Uhr Rapellenftr. 12n.

Zu verkaufen

Diverse.

3a. raffer. Forterries, bill. Donh. Str. 17. Gth. p. 3704 Amfein, Droffeln ufm., fomiein Dadelbund billig abangeb Borfftrafte 17. Oth. 1. f 300 Grad, noch aut erbalten, für ftartere Giaur, billia au vert Rellerftrafte 7, pt. f 6000

wenig getragener Gin noch tlebersicher i 2000 billig au vert. Steingaffe 8 pt. Beaune Sammei-Jade u. w. gestreifte Jade zu verfaufen Ballaarterstraße 2. 1. 1. 1086

Sadentleid. Mantel. Gr. 44. arlines Seiben-ffeid billin abangeben. 1987 Dabbeimerftr. 43. 2. r.

Ganb. Bett in, Sprungrabin. Matr. a. vert. Dobbeimer-raße 72. 2. L.

Bett u. fl. n. ar. Aleiberlar. bill. Dellmundir. 44, 1. 1992 Schlatzimm. Käche. Bertito. Oerren. u. Damen-Schreibtild. Dipan. Tilche. Sinkle. Bilber. Trumeaufpiegel. Aleid., Käch. ichränte i. b. Ablerter. 53, 8, n. a.

Reues Bertito 30 M. 1ifir. Aleiberichront an verfaufen 2007 Bismardrina 5. Dib. v. r.

Sea. Beasun 2 enale Betten 25—30 M. Balchtommode 12 M. Sofn 22 M. Rleibericht. 14 M. neues Decibett 10 M. 10008 Prantenfiraße 25. pt.

Beiß, eif. Bett, Kinderbetten, Kidrickränfe, Küchenickte, Baich-tom., Solabett, Deckett, Daar-u, Grasmatr., Chailel, Ticke, Etüble ulw. fot. b. Mauritius-plat 3, pt.

Roller, gebrauchte, billia vertaufen. Grabenfraße 9. Saiilerei.

Singer-Rabmaichine 15 Mt a. vert. Rounftr. 5, 1. r. 5218

Gebr. Reberroffe, 50—60 Ain. Tragfr., Mildwagen, gut erb., billig au perfaufen. Delenen-ftraße 4. b. Becht.

Fierbedung. fow. ein ichmiedeeisernes Refer-voir bat abauseben Molterei Carl Stabl. Albrechtitt. 11, Zelephon 608.

1 Zim-Unitas-Rechenmaldine die ichwierigsten Rechnungsart, mit Sicherbeit ausführend, ift febr preiswürdig an vert. Röh. Rheinstraße 115, 1. 37415

Weinfaller, fr. sei, i. i. Gr., a. b. Albrechtitt. 32, p. 37285

Kaufgesuche

Bein-, Gelt- u. a. Art Flaiden, Lump., Metall, aetr. Rleid, fauft ftets Gd. Giff, Bliderfir. G. 37464

Actuna!
Bable bis 50% für getragene Derren- u. Damenkleidung weg.
dringenden Bedarf. Off. unt.
Av. 613 a. b. Stitale ds. Bl.
Mauritiusstraße 12. foon

Baubfitte fofort an taufen gefucht. Gdier-fteineritr. 27 pt. Rarl Auer.

Verloren

in der Bierfindter- oder Alwi-nenftrafie verloren; abaugeben negen Belobnung Fr. Marburn, Reugalie 1.

Verschiedenes Weikitickerin

ibernimmt gange Ausstattung. Dobbeimerftraße 2, 3, Bum Dreichen wieb noch an-genommen. Balramftr. 31, Gtb. links. G. Robler. f 6980

Mit befannter vora. Privat-Mittanstiich au 60, 80 3 u. 1 Mr. Abendriich au 45, 60 u. 70 3 Schulgaffe 6, 1. St. 1 3967



in jedem Feingehalt. Gebe zu jedem Paar gratis eine reizende Nippfigur "Erinnerung an unsere Ver-lobung"

W. Sauerland Uhrmacher :: Schulgasse 7.

Harnleidende

wenden sich sofort an Apotheker Knesbach, Nie-werle 325 ML. Beiehrende Broschüre von bekanntemBer-liner Spezial-Arzt kostenlos ohne jede Verpflichtung portofrei in verschloss. Kuvert ohne Aufdruck. F. 384

> Gekocht mit Geifen. pulver, ift bie meifte Ar-beit bei ber Bafche ichon getan, inbem man fie bann und bie Baiche tft fcunee weiß. Ber Bafet 15 Big. Gioth's Geife per Sid. 15 Big. Gabrifanten Banquer Geifenfabrit 3. Gioth, (\$ 63 6. m. b. S.

Patente :

Gebrauchsmufter, Barengeichen erwirft - verwertet ichnell u. gut Conrad Ködding, Ing., Kainz, Babnhofftraße 3, Telefon 2754. Ausffibrlide, lefensmerte Bro-icoure toltenfrei. Erfte Referens

Geschäfts-u. Avis-Karten

> und Luxus-flusführung b.schnellster und billiger : Lieferung : Buchdruckerei

Wiesbadener Verlagsanstalt Nicolasstrasse 11 Feenrul 309, 199.

Königlich Preuss. Klassen=Gotterie

Bur Daupt- mid Schlindsiebung 5. Rfaffe ; bauernd vom 8. Rovember bis 2. Desember find haben in den Königlichen Lotterie-Einnahmen von find noch Bole v. Tidubi. Adelbeibftr. 17.

Deisentliche Berdinaung.

Bu dem diesen Echal- und Rathandneubau sollen und stehende Arbeiten im Sudmissionsvesse vergeben werden;
a) Echreinerarbeiten, Unterlage 1.50 .M.
b) Teuthers und Vlasserarbeiten, Unterlage 1.00 .M.
c) Schlöserarbeiten (Lünbeschläge etc.). Unterlage 1.00 .M.
islasserte Badeanstalissteinel,
e) Terrasso und Kunstiteintrevven, Unterlage 1.00 .M.
islasserte Badeanstalissteinel,
e) Terrasso und Kunstiteintrevven, Unterlage 1.00 .M.
islasserte Badeanstalissteinel,
e) Terrasso und Kunstiteintrevven, unterlage 1.00 .M.
islasserte Ben Bendin Koos dier einsesehen werden, noleh and die Unterlagen zu den oden angesichten Verkan, island der Korat reicht, exhältlich sind. Angedote sind mit entstrageder Ausstätzt versehen, det dem Unterseichneten die Ausstätzt und mit entstrageder IVI.
3. dieser Zeit werden die einzegangenen Offerten in Gewwart der eiwa erichienenen Bewerder geöfinet werden.
Rufchassfrik 14 Lage.
Richerwallni, den 2. Kovember 1912.

Der Burgermeiker:

sowie Zechenkoks für Centralheizungs Anthracitkohlen

Eiform-Briketts | Dauerbrandofen, Union-Briketts, beste Sorte Buchen- und Kiefern-Scheithelz, auch geschnitten und gespalten.

Kiefernes Anzündeholz per Zentner M. 2.3 grobgespalt. Abfallholz per Zentner M. 1.3 liefert prompt frei Haus

W. Gail Wwe., Biebrich a. Rh. u. Wiesbaden, Friedrichst. Fernsprecher 84 Fernsprecher Nr. 13.



Erhältlich bei den Elektrizitätswerken und Installatere

entengro griffet e gesen Kö denen Ste die gable Jell ichre Belapapa dir gut

Pinkat!

fiche fart.
Ferner 20 A. an idneemei jalle Par.
To Lentin
Life A., geftenb.,
Fast 2.56
partenb.,
Rano

nur 54

In ell in je Blun M

Martifir.

3117

1.00 %

Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau Moritzstrasse 29.

Zinsfuss für Spareinlagen 33/4 %.

Spareinleger-Schutz gegen unberechtigte Abhebung durch Ausgabe von Kontroll-Marken.



300 Rosa : Papageien

atenarod, arau mit blutroter Brust; tadellos besiedert, prächtig nördt, aabm, garantiert sprechen lernend, sehr ausdauernd und men Költe nicht empfindlich. Das diese äußerst besiede geworten Kola-Vapageien sicher und aut sprechen lernen, deweisen die sahreid eingesangenen Dankschen, Derr A. Kramer in lest sweltend in. 20. Rärs: "Der von Ihnen ledtes Jahr bezogene dekonenget dat isc sowodt in Körpersülle wie auch im Sprechen wer au semacht, er spricht wunderschön deutsich und viele oft wiemennbängende, kleinere Säbe, lacht und füßt und rust sämelike samitiennamen." Preis per Ethal 8 M. 2 Ethal 15 M. demer grüne sarbenprächtige Planksirn-Amasonen-Vapageien 26 M. ansangend zu sprechend 28 M. eiwas sprechende 30 M. Große insexueide Papageien zum Abrichten 20 M. dazu pasiende danerschle Papageienkässe, 40 Benetweter boch, 4.50 M. Galoulässe, 30 Bentuneter boch, 8 M. Generrote Ligersinken, reigende Sänger, 100 M. Bunte Afrikanische Prachtsinken, leicht absend, Vapar 2 M. 5 Baar, sortiert, 8 M. Awergagageien sat nietend, Vapar 5 M. 2 Paar 9 M.

Rasatienovel, prima dobliroser, 14. Stamm, Stüd 6.—, 8.—

Ranarienvogel, vrima doblroller, Id. Stamm, Stüd 6.—, 8.—, 12.— A. Aleine Seidenäffchen für Kinder Sid. 16 A., nibere Affen 25 A. Lebende Ankunft garantiert. Rachnabme. Ann reelle suverlässige Bedlenung. Berland nach allen Länder ohne Nisto. Reneste Preislisten gegen 10 Pfg. Narke aller Linder.

Bolonlide Groffandlung. Damburg. Repfolbftraße 81.



Verpackungen von Einzel-Sendungen

Porzellan, Blas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüsters, Kunstsachen, Klaylers, Instruments. Fahrräder, leb. Tiere etc.

n Versendung == Versicherung Lefhkisten für Planos, Ffügel,



Spezialität: Fugenlose Kugeifassonringe

(nus einem Stück gegensein), Marke "Gbunges"
patomianni. gesehhitzi, berechas ohne PreisJuwelier Herm. Otto Bernstein
nur 54 Kirchgasse 54, Ecke Kl. Schwalbacher Str.



werben unter Garantie nach neuestem Berfahren

Wilkoniert (wafferdicht gemacht). Berner empfehlen wir unfere Chemifde Bafderei, Farberei und Defatier-Muftalt, fowie

Anfbügeln, Modernifieren u. nene Ginfütterungen. Wiesbadener Kleiderklinik

Winkelmann & Wilkes

Meroftrage 12.

Fernfprecher 1570.

Beffendfir, 32.



Kohlen, Briketts, Erstklassige Zechenbrechkoks

Bentralheizung sowie Anzfindeholz

Friedrichstrasse 29

Erstklassige frither Luisenstr. 26. Tel. 2913. unübertroffene Bei Barzahlung böh Qualitäten. Rabatt.

unübertroifene Qualitäten.

frei! [37364

Zeitungs=Makulatur

Wiesbadener Verlagsanstalt G. m. b. F.

Dikolasstrasse II.



Reisekoffer Blusenkoffer Handtaschen Portemonnaies . Rucksäcke. Aeusserst billige Preise.

A. Letschert.



Tranerkränze,

nalvoll flets in grober Musatl in feber Preislage. 37503

Blumenhandlung, Al. Franke,

Bertiftr: 22. Tel. 1634

teretiich bat beständig a. vf. 37405

meine Leistungsfähigfeit meine Veistungsfähigfeit meine, wird ein Bosten m. Jünglings Ansige, m. Miters, darunter sehr Middelle, Jouden, Capes, m. Golen taus Resten ge-tal, edense ein groß. Bosten milies zu sehr billigen m bertauft. 2818 262 sell. davon zu siber-

galle 22, 1. Rein Nen eröffnet!

te Qualitäten f. Pri-

ngrospreisen. Aller-inteler à 11 Pfg. Ein ch wird Sie überzeugen. ung frei Haus. 37495 tal, Mittelstrasse 3, Langgasse 3 und 5. dephon 3707.

neberinnis. It auch nebartia. Diele Cie-on icht ab nebme ich neber ihr meine Etdal ihr meine E. u. K. L.

alcure



Endlich gefunden

das Heizmaterial, welches billiger und besser ist als Holz und Steinkohle.

nion-Brikets!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

F. 394

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schweren Verluste sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Im Namen

der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johanna Maldaner.

Wiesbaden, den 4. Nov. 1912.

Hür die gabireich bewiesene Teilnahme und Kraus-spende, anläslich des Dinscheidens unseres lieben Schwa-gers, Bruders und Onkels, des Elsenpubers

Christian Ohlhof

fagen wir Allen, befonders aber dem Derrn Bfarrer Bed-mann für die troftreiden Borte am Grabe des Berftor-benen fowie feinen diretten Borgefebten und Mitarbeitern 37541 unferen innigften Dant.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: M. Ramminger.

rauer-Kleider

für Damen und Mädden in grosser Auswahl. Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

(Nr. 365 Fernsprecher (u.6470.

J. Hertz Langgasse 20.

Bruchleidende. 7

Befannte Tatsache ist, das Brucheinklemmungen oft tötlichen Ausgang nehmen, daber empsiehlt es sich, ein wirklich aut sibendes Bruchband anzuschaffen, wozu sich meine Ersindung eines Bruch-bandes ohne Feder, aus Leder bergekellt, gans besonders eignet. Es ist leicht, bequem und solid gearbeitet, bei Tag und Nacht zu tragen. Es wird mit Recht als Spezialität ersten Ranges und als wahre Bodliat für Bruchleidende bezeichnet. Interesse eines jeden Bruchleidenden ist, sich eines dieser beweimen Brucheise au helsgeisen, warn sich die deite Gelegarheit bieter die Durchreise au beichaffen, wogu fich die befte Gelegenbeit bietet, bie Durchreife meines Bertreters zu bennben, welcher am Mittwoch. ben 6. Rov. pon 9-3 ilhr in Biesbaden, Sotel Berg, Ricolasstraße 87 Muster vorzeigt und Bestellungen entgegennimmt, Auberdem: Beibbinden, Gummistrumpse ufw. Dochachtend Firma 3. Glaser, Bandagift in Lörrach i. B., Karlstraße 6 II.

Deränderungen im Samilienftand. Wiesbaden.

Mm 26. Dit. bem Raufmann 29ilb.

Mm 24. Oft. bem Schloffer 28ilb. Deinrich e. G. Bilbeim Jatob

Am 26. Oft. bem Sansblener Giefan Raufmann e. C. Alfred Leopold Emald.

Um 27. Oft. Dem Bachtmeifter Bilb. Gilbert c. T. Elle Johanna

Lotomotiv-Bilfebeiger Bilb. Thon | Parfettleger Deine, Reifner bier n Bildofoheim mit Margareta mit Luife Miller bier. Ronn baf.

Charfotte Schnefer bier.

Am 26. Det. dem Krulmann Bild. Treter e. T. Anneliese Johanna. Im 30. Det. dem Mesterschnied Karl Meier e. T. Elisabeth Klara. Im 30. Det. dem Uhrmacher Her-dinand Drepfarst e. S., Karl Deing. Im 1. Kov. d. Agl. Landgerichis-rat Otio Beyand e. T. Lotte. Am 2. Nov. dem Taglöhner Wil-belm Kiss e. T. Anna Anguhe.

Mufgeboten:

Rim. Rarl Beber in Cirville mit

Dachbeder Rarl Baul Schneiber bier mit Glife Raroline Gimon in Bierftabt. Berebelicht:

Rim. Emil Comab bier mit De-

lene Ripinger bier. Mafchnift Beinrich Blies bier mit Blife Roll geb. Rebenbahl bier. Dausbiener Bilb. Burg bier mit Bifette Dand bier.

Chauffenr Robert Schepp in Arn-ftabl mit Margarete Tries hier. Schneiber Johannes Reinhorde hier mit Sufanne Riegelhof hier. Lapezierer und Deforateur Abelf Kols hier mit Emilie Bangert hier.

Mm 20. Oft. Rentner Abam Malbaner, 81 Jahre. Major Rari Correll, 40 Jahre,

Blebrich.

Geboren: Am 10. Oft. bem Soubmader

Mm 25. Oft. bem Toglobner Mbam Bilder e. G. Am 22. Off. bem Taglobner 29tlheim Erlenbach e. L. Am 29. Oft. bem Taglobuer Chri-

Billibalb Bruno Gidner e. T. Am 24. Oft. bem Gilfsichaffner Bhilipp Jafob Bilbelm Iftel e. C. Am Do. Oft. bem Taglobner Beinftian Richarbt e. G. Tich Ratfer e. T. Am 25. Oft. bem Strafenbahn- fcaffner Rurl Mannefchmibt e. T. Frang Diefl e. G.

Mufgeboten:

Der Mater Frang Jofef Mucfer und Raria Anna Goffer, betbe in Inrand.

Der Maler Franz Josef Wincser und Maria Anna Gosser, beibe in Burgach.

Der Taglöhner Abam Sils in Hischemalluf und Anna Dormann in Eibingen.

Der Echmied Aguillin Englert hier und Lina Miller in Grieshelm am Malia.

Mm 90, Oft, ber Gubrifarbeiter Beter Rern und Maria Therefia Morlander, beide hier.

Mm 26. Oft. Elfa Maria Both, | Mm 22. Oft. Frang 3ofef Dus, 4 Lage.

Mm 30, Ott. Albert Anguft Ramipott, 1 3afr.

Rontgliche Chanfpiele. Monting, 4. Rov., 7 Hhr (Mb. 8): Bum Borteile ber hiefigen Theater-penfions-Auftalt 2. Benefice-Borftel-

lung pro 1912: Dienft. u. Greiplage find aufgehoben. "Der Biberpely".

Eine Diebestombble (4 Mfte) von Gerhart Danptmanu. ren Behrhan, Amisvorfteber Rrager, Mentier Berr Anbriano Dr. Gleifder Derr Motes Derr Rober Fran Botes Brau Doppelbauer fran Bolff, Bafdfrau herr Robius Gel. Ganby Julius Belff Segnitine Grl. Boh

fibre Todieri. Bullow, Schiffer Derr Begal Glaienapp, Amidderiber Derr Orth Mittelborf, Amiddiener Or. Rehfupl, andwen Bebrhan Derr Otto Gerting

aus Berlin als Gaft. 200frau Bolli Brau Gelene Dito aus Riel als Gaft. Spielleitung: Derr Linfemann. Koftlimitier Einrichtung: Derr Parberode-Ober-Inspettor Gener. Baufe nach dem 2. Aft.

Onde nach 9.15 Uhr.

Dienstog, Ab. C: "Niba". Mitmod, Ab. D: "Era", Donnerbing, Ab. A: "Der Trou-febour"

Aveitag, 215. B: "MadameBuiterfly". Zamötag, aufgeb. Ab.: "Ballen-Keins Tod". (Rt. Prelfe) Zountog, 10. Nov., nachu. 2.30 Ubr., bei anigeb. Ab.: "Der Bhiloioph von Tand-Touci" (Bolldoreife);

abends 7 Uhr (Mb. C): "Eva". Brening, 11. Rov., (Wb. D): "Der lächelnde Ruabe".

Refidenz Theater.

Moning, 4. Roo., abenbs 7 Mpr: Sum 50. Male: "Meperb".

Edmauf in 3 Atten von Grieb Griebmann-Greberich. Spielleltung: Grnft Bertram.

Jacques Bleger Balter Taus Minris Meger Mojalic, gch. Meyer, feine Gens Mary. There-tyreiwald Berba, Angelica Auer Andolf Bartet

(beiber Rinber.) Beheimrat Jacob Meger Rub. Miliner-Gobnan

Silbeim Etrejemann, Gufebefiper Orinenn Refitträger Copfie Charlotte, geb. Freiin uon der Rücke Goffe Uchenf ubn ber Ruche Coffe Echent Brigeteit, Gutabefiper Reinb. Dager Amalie, feine Frau Minna Agte Binut, beiber Tochter Gife Erfer Moinber, Guibbeliger Ric. Bauer Dr. Bauer, Rechtsammalt

Rutt Reller-Rebri Chenglier Cefar De la Mache Georg Ruder

Cheuatter Ernefte be ta Stoffe Wing Birgler Murere, feine Fran Theodora Berft Ottomar Delb Lubmig Repper Pola Menutti Glen Grifa n. Beauval

Baul, Diener bel Jacques Billo Chajer Deiner Den Girelemann C. Grach Cin d. Sanding: Im t. Alt Berlin, det Jaconed Meuer, im 2. n. 8. Alt det Eirelemann auf einem Gut in Chpreußen.

Cube 9 libr. Dienstag: "Die man einen Mann gewinnt".

Mittwoch: Zum 80. Male: Die fünf Frankfurier". Donnerstag: "Die Barin". Freitag: "Bie wan einen Mann gewinnt".

Samstug: Renbeit! "DinterMaueru". Conning, hochm.: "Bodoms Ende", abends: "Dinter Mauern".

Wolfstheater.

Montag, 4. Rov., abbb. 8.15 Uhrt "Der Trompeter son Gattingen". Romantifches Schaufpiel m. Gejang in 7 Bildern nebft einem Sorfpiel: "Bie Jung Berner Trompeter pard" von Emil hilbebrand und Bulius Reller, Mufit von Brei Spielleitung: Mar Lubwig. Blufit. Beit.: Frau Rapellmeift. Goffmaun. Berjonen des Borfpield:

Der Arfive ber Delbelberger Universudt IR. Deurschländer Rimgerjuft, Danahofmeifter

Geing Berion Berner Rirdhofer Com. Deuberger Emmo Chrift Abolf Billmann Bernbt Lowalsti Dector. Bergfried, Pronmetter, (Studenten.) Studenten.

Personen des Stüdes; Freiherr v. Schonau Mag Ludwig Margarete, feine Tochter

Brafin Leonore von Randen, Rein Citille Grunert Berner Riechofer Com, Denberger Emms Chrift A. Sillmann Dector Barger, Barger, Bene, 1. Burgermabden Grangt Beuberger

2. Bargermabden Gillab. Ronig B. Bargermabden Sotte Baller 4. Bürgermabden (von Gaffingen.) Emma Frei

Genmolif, G. Bergidwenger Barmann, Bernbt Romaloli (Banern von Dauenfrein.) finton, Deing Berion förbigen, Marg. Damm fornella, Lina Loldte (in des Freiherrn Dienlien.)

Burger und Burgerinnen. Enbe 19.30 Uhr.

Dienfling: "Die Dolle von Gibt-Bet-Andes". Am Allerseelentag". Bennersteg: "Der Trompeter und Saffingen". Freitag: "Die Rauber" (Reu einst.). Cambing: Bereins-Gorfiellung.

Operetten Theater.

Montag

Moniag. 4. Revo., abends 8 tihri "Die Inflige Bitwe". Opereite in 2 tiften von Bictor Leon und Leo Stein. Musik von Hrang Libar. Spielleitung: Deing Wendenhöfer. Dirig.: Kapellmeift. D. Lindemann. Baron Mirko Zeta, ponievedri-nijder Gefandte in Paris Octon Bendenhöfer Baleneisens, feine Fran

Balencienne, feine Benn Gife Minner

Graf Danilo Danilowitich, Ge-fandifchafisfefreter, Beutnant

i. R. Oans Angelberg Danna Glawari Anni Boefe Camtile de Roffion Fred Carlo Bicomte de Cadcada Billi Tevel Raoul de Gt. Briode G. Dobenfels Bogbanoutifd, pontevebrinifder Comfort. Cb. Muen Splviame, feine Bean

Fromow, ponicococinisher Gefanbtichafteren 66. Freed Diga, icine Frau Mary Meijner Britibilich, vontevebrinifcher Oberft i. B. n. Milliaratiachee

Bitti Ridder Prastowia, feine Brant Canft Klein Rjegnd, Rauglift bei ber ponte-pebrinifden Gefanbifchaft

D. Bitte b'albert Rait Sindel Johanna Janepfi Electha Reufel Jon-Jon Balli Deder Margot Parifer und nd pontevedrinische Ge-Gudaren, Nufffanten, Dienerschaft. fellidaft.

Spielt in Baris bentzuiage u. jmar: Der 1. Aft im Salon der ponte-pertuissen Gefandtschaft; der 2. u. n. Aft ein Tag fpäter im Balais der Fran Sanna Glawart.

Dienstag: "Der tidele Bauer". Altimod: "Ein Walgertraum". Donnerstag: "Autoliebchen". Freitag: "Ein Kalhertraum". Camstag: "Bapa Echmerendter". Countag, nachm. "Der fibele Bauer"; abends: "Die Land-

unswärtige Theater.

Stabttheater Mains. Die Braut von Mellina".

Bereinigte Stadtifeater Frantfurt a. DR.

Cpernhans, Moutag, 4. Ave., abds. 148 tihr: "Ricopatra", "Die Salvhiben", "Der Geitt der Rofe", "Polomeher Tänge". Schanipielhans. Montag, 4. Rov., abends 7 Uhr:

"Das Bringto".

Meues Theater Beautiurt a. M. Diontog. 4. Rov., abende 8 ithr: "Die 5 Grantfurier".

Coblenser Cinbitheater, "Der gutfigenbe Grad".

Köninliche Schaufviele Caffel. Mentag, 4. Ron., abends 7,00 Ubr: "Jar und Zimmermann".

Grokh. Dol-Theater Darmfladt. "Glaube und Deimat".

Grobb. Dof. u. Rationaltheater Manufeim.

3m Dojtheater. 4. Rop., abenda 8 Uhr: "Pah", "Biebestraume", "Bolfoanf.

Brokh, Soltheater Rarlarnhe, Montog, 4. Rov., abende 8 Uhr: "Elga".

Kurhaus Wiesbaden. Dienstag, 5. Nov., nachm, 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kurkapellmeister Herm, Irmer,

1. Huldigungsmarsch

2. Die Hebriden, Ouverture F. Mendelssohn 3. V. Finale aus der Oper "Faust" Ch. Gounod 4 Andante aus der G-dur-Ch. Gounod

Sonate, op. 14
L. v. Beethoven
5. Cavatine a. d. Oper "Lucia

di Lammermoor* G. Donizetti Klarinette-Solo:

Herr R. Seidel, Harfe-Solo: Herr A. Hahn. 6. Wotan's Abschied u. Feuer-

zauber aus dem Musikdrama "Die Walküre" R. Wagner 7. Marche militaire aus der Suite "Algérienne"

C. Saint-Saens. Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geoffnet.

Nachm. 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur geg. Vorzeigung von Tages-, Abonnements-oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Monzert Leltung: Herr Kurkapellmeister Herm. Irmer.

1. Ouverture zur Op. "Johann von Paris" A Boieldieu 2. Chor und Arie aus der Op Die Königin für einen A. Adam 3. Studententräume, Walzer Jos. Strauss

4. Der verzauberte Prinz*, musikal. Märchen - Panto-mime (I. Teil) O. Höser O. Höser 5. Sennermädchens Sonntag. Ole Bull Melodie 6. Fest-Ouverture in A-dur

7. Ungarischer Marsch aus "Faust's Verdammung" H. Berlioz

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen

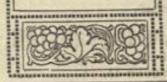
Dr. Jungermann ist von der Reise zu-



Speise-und Weinkarten

In einfachster und Luxus-Ausführung bei schnellster : und billigster Lieferung :

Buchdruckerei Wiesbadener Verlagsanstalt Nicolanstrause 11 Fornsprecher 300 n. 199



Nur noch kurze Zeit dauert mein Ausverkauf wegen Umbau.

Die vorhandenen Restbestände von Kleiderstoffen, Flanellen, Schurzen, fertigen u. halbfertigen Blusen, Taschentücher, Tischtücher, Bettücher, Handtücher, Damen-Wäsche, Gardinen, abgepasst u. am Stück und Tischdecken müssen bis zur Wiederund Tischdecken müssen bis zur Wieder-Eröffnung meiner umgebauten Geschäftsräume voliständig geräumt werden und gewähre ich extra

10 Prozent Rabatt auf die bisherigen zurückgesetzten Preise.

Inh.: C. W. Lugenbühl, Wasche-Ausstattungen,

Die

Bend ge

strichiet

etnicitig

Happorti

am alle

Ante: D

alliden.

her Mad

gehefft 11

loldes ?

thine den

Basien 3

mich fon

mir ein

stufen, n

mire offi februng

e frans

ellen E:

itgebe

nieren

Ruf

then un sem cen when m

iene aus

Etntr

ali i d

Die Sie wie Gerten Gert

Sur

Wiesbaden. - Gegr. 1747. 19 Marktstrasse Ecke Grabenstr. 1. .

Bei ben Cammelftellen in Biesbaben finb für bie

Nationalflugspende

weiter eingezahlt worben :

weiter eingegahlt worden:
Bei der Stadthaupttaffe: Bon der Dresdner Banf 10 M; aus einer Konzessions-Sache BL
Dr. med. Niemann 5 M; Dr. Karl Schröder 3 M; Lagblatt-Berlag 8 M; Wiesdelten
Berlagsanstalt G. m. d. H. Hiesdeltener Berlagsanstalt G. m. d. H. Biesdeltene
Berlagsanstalt G. m. d. H. Wiesdeltener Berlagsanstalt G. m. d. H. B. 3 M.
Bei dem Banthaus Warens Berle & Cie.: Kon H. W. dageborn 200 M; Archiven d.
Hogemann 200 M; Emmy Haniel 1000 M; Ungenannt 10 M; Zinsen 107 M.
Bei der Deutschen Bant: Bon v. E. H.; Dr. Lende 5 M; H. Losse 5 M; G. Seriba 10 B.
Fräulein von Start 10 M; Sanidissat Dr. Boigt 40 M; Oberst auß m Weerth 20 R.
Bei der Direction der Dissonto-Gesenschaft: Bon Fran W. Boed 20 M; Forthesse D. Göttipz 10 M; Landgerichtspräsident Mende 12 M; H. Bauly 20 M; D. N. H. E.
Bei dem Aldzemeinen Borschuß und Spartassenderein, E. E. m. d. d.: Bon hin Emilie Gaer Wwe. 10 M; Director D. Meis 10 M; N. A. 2 M; Gerichtsselmin D. Frädel 1 M; H. Reichard 5 M; M. Reig 3 M; Landesbaumpeftor Sauer 5 D.
Dirtseltor D. Zott 6 M.
Mit den bereits derössentichten Beträgen zusammen: 69 456 M. 56 Pfg.
Wir schlieben hiermit die Sammlung mit berzlichem Danf an die Geber.
Der Ortsausschußung für die Stadt Wiesdbaden.

Der Ortsausichuft für die Stadt Bicsbaden.

Gelegenheitsposten

Wäsche und Schurzen gang außerordentlich billig.

Trikot= und Strumpfwaren gu enorm billigen Preifen.

Spezialität Gelegenheitskäufe, jeht Rengaffe, Giche Ellenbogengaffe.

Foriseizung der Konkurs-Versteigerung von Aury-, Weiß-u. Wollwaren, herrenwälche pp.

im Auftrage bes herrn Carl Brodt als gerichtlich befiellter gonfurebermalter über bas Bermogen der grau Carl morgen Dienstag, den 5. November er.

und folgende Tage, jeweils bormittage 91, und nach-mittage 21, ther beginnend in meinem Berfteigerungsfaale Ur. 23 Schwalbacherstraße Ur. 23.

Bum Ausgebot tommen weiße herren-Baiche, Jagd- u. Sportwäiche aller Art, als: Semden, Borbemden, Bragen (dar runter weite Rummern), Manfchetten, Jagdweften, Brawatten, Rragenfdoner, famtliche Tricols für

Turner u. Athleten, Unterjeuge für Damen, Berren und Rinder, Sandichuhe, woll. Tucher, Stridwolle, Ewenters, Sorfeiten, Rinderfdurgen, Tafdentuder, Gutterftoffe, Bibermafde für Frauen und Rinder, fowie alle Arten Burgwaren.

Wilhelm Helfrich, Muttionator und Lagator Schwalbacher Str. 23. Zel. 2941.

Befanntmachung.
Dienstag, den 5. und Samstag, den 9. ds. Mis. 4 Ubr nachmittags, fommen im Berfteigerungslofal, Raibans, verschiedene Röbel ufw. sur Berfteigerung. Berfteigerung bestimmt.
Diedbaden. 2. November 1912.

Brauer, ftabt. Bollab. Befanntmachung.
Diensiag, den 5. Rosember ds. Is. mittass 12 Uar. versteigere ich im Viandlofal. Selenenstraße 6:

1 Büsett. 1 Soig. 1 Bertifo. 1 Trumegn. 1 Schreibtisch.

1 Rieberichrant. 1 Spigerichrant. 1 Bückerichrant. 8 Betten.

1 Beigetommode. 4 Robritible. 2 Röhmaichinen. 1 Bogelsgeftell. 2 Schweine u. dergl. m.

diffentlich awangsweise gegen Bargablung.

Biesbaden. den 4. Kovember 1912.
Gifert. Gerichtsvollzieher. Laifer-Friedrich-Ring 10 pt.

Am 29. November du. As., vorm, 9% Uhr, werden an Gerichtstielle. Simmer Str. 60. vier Grundstüde. Platterftrake (Straße und Ader) und Abbern 2. Gew. (Ader) der Gemarkung Wiesbaden. indgei, 25 Ar 25 Chadratmeier groß. 28 300 Parkurert, awangsweise versteigert.

Biesbaden. den 30. Trober 1912.
Rönigliches Amtsgericht. Abst. 9.

Wiesbadener Unterstützungs=Bund. (Sterbetaffe)

Samotag, den 9. Rovember cr., abends 8.30 uhr, im Sent Rath. Lefevereins, Luisenitrafie 29:
Hugerordentliche Hauptverlammlung. Ginaiger Buntt ber Zagesorbnung:

Abänderung der Satzung. Begen ber Bidtigfeit ber Angelegenheit wirb um welch liges Grideinen gebeten. Der Borfiant.



Restaurant Perkeo Rlopftodftrage 21. Dienstag Degelfuppe Ban Rore

und Rulturfortidritte find icon aus fleinen Beobachtungen ermachien. Much bie wichtigften Fingerzeige für Gefundheit und Wohlergehen fann jeder Eingelne felbft aus fleinen Wahrnehmungen am eigenen Rorper gewinnen. Man beachte beispielsweise einmal, in wie überrajdendem Mage das Bedürfnis nach teurer Fleifchfoft fich minbert, wenn man ftatt bes herfommlichen, vielfach nur aus Schlenbrian beibehaltenen Raffees ben ungemein eiweigreichen



Ratao morgens und nachmittags gu fich nimmt! Man wird bann an bas Wort erinnert: Raffee gehrt, Rafao nahrt. Raffee icheint wie andere starte Reigmittel ben Eiweiß-, also Fleischbunger auf-zustacheln. Reichardt-Rafao übt eine so tostspielige Rebenwirlung nicht aus, hilft vielmehr das vor-handene natürliche Eiweißbedürfnis deden. Einer wirt-schaftlichen Sausfrau wird so-mit klar sein, wie sehr die Gefamttoften des Saushalts durch bas Morgen- und Bespergetränt beeinflußt werden tonnen. Erhältlich ift Reichardt-Ratao zu Fabrilpreifen in

Wiesbaden: Ganggasse 25.

Fernsprecher 2449.